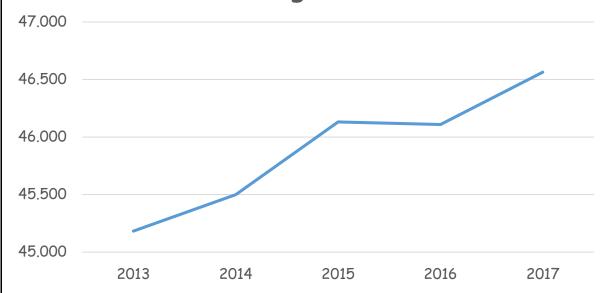


Statistischer Jahresbericht 2017

Wohnbevölkerung der Stadt Gotha



Stadtverwaltung Gotha Statistikstelle

GOTHA WADELT.



Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer, liebe Leserinnen und Leser.

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat. Sicher gibt es viele Informationen über unsere schöne Residenzstadt Gotha, die Sie bereits kennen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben im folgenden Bericht dazu. Ich lade Sie ein, sich einen Augenblick Zeit zu nehmen, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 17 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2017 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +750) sowie ein Rückgang der Straftaten (-652) und ein Anstieg der Übernachtungen (+7.669). Ebenfalls positiv zu verzeichnen ist die Arbeitslosenquote, welche im Vergleich zum Jahr 2016 um 1,3 Prozentpunkte auf 8,0% sank.

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte sowie Berichte zu Wahlen gibt. Weiterhin erscheint jährlich seit dem Jahr 2002 der Zahlenspiegel der Statistikstelle. Dieser stellt die wichtigsten Zahlen, Fakten und Daten der Residenzstadt Gotha anschaulich zusammengefasst dar.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (* 03621/222-343, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft. Auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zugedachten Einsatz "vor Ort" in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, I	Иai	20	18
----------	-----	----	----

lhr

Knut Kreuch Oberbürgermeister

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012	5
Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017	7
Ergebnis der Landtagswahl am 14. September 2014	8
Ergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1996	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnberechtigungsscheine	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Gesundheitswesen	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	46
Niedergelassene Ärzte	47
Städtische Heime	48
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	49
Heinrich-Heine-Bibliothek	49
Kulturelle Einrichtungen, Museen	50
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	51
Schulen/Fachschulen	52

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	53
Entwicklung des Schuldenstandes seit 2007	53
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2007	54
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	54
Gewerbe	
Gewerbeanzeigen	54
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	55
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	56
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	57
Tourismus	
Beherbergungsstätten	58
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	58
Gästeführungen	59
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	60
Hotels, Pensionen It. Reiseplaner	61
Feuerwehr	
Alarme	62
Brände	62
Hilfeleistungen	62
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	62

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	63
Stromversorgung	64
Gasversorgung	64
Wasser/Abwasser	65
Kläranlagen	65
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	66
Straftaten	66
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	66
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	67
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	68

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2017.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

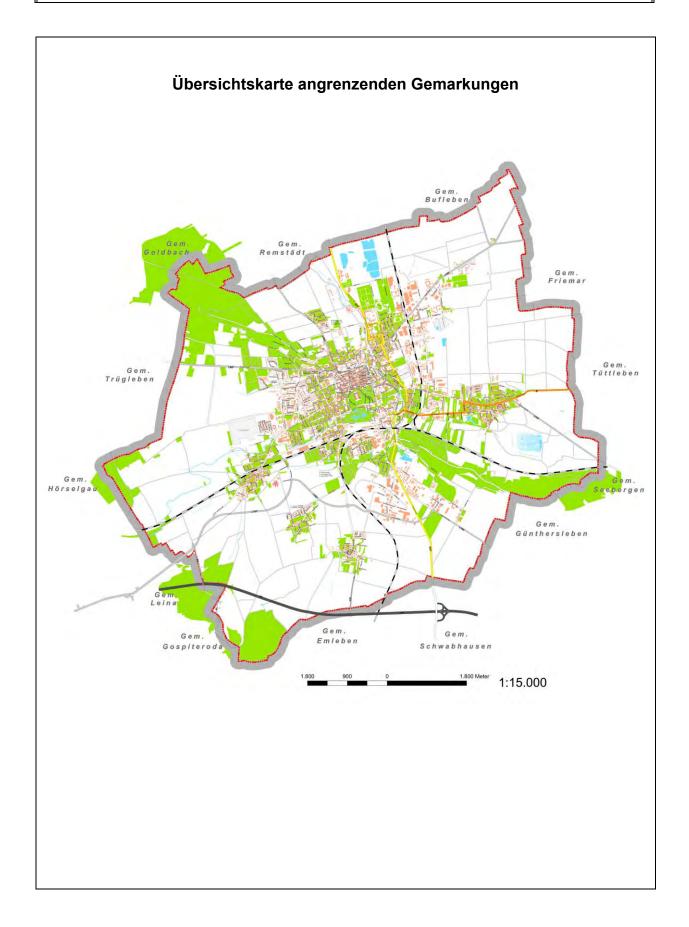
Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort "davon" beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich "-" immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk "bis unter".



Αll	lO	e	m	eı	ın	es

Geographische Lage: 50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite

10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge

Ortszeit: Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die

Mitteleuropäische Zeit zurück.

Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren

Sternwarte in der Jägerstraße.

Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:

310 m üb. NN

Höchster Punkt: Krahnberg

431 m üb. NN

Niedrigster Punkt: Heutal a.d. Stadtgrenze

269 m üb. NN

Markante Erhebungen:

Trügleber Höhe (Freundwarte)
 Boxberg
 Trügleber Höhe (Freundwarte)
 Mub. NN

Boxberg
 Kleiner Seeberg

356 m üb. NN

4. Schloßberg

331 m üb. NN

Gewässer: Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot,

Leinakanal

Gebäudehöhen: Turm der Margarethenkirche

60 m

Rathausturm

40 m

Bürgerturm

ca. 35 m

Meteorolog. Mittelwerte: Jahresmitteltemperatur

7,2 ° C

Mittlere jährliche

560 mm

Niederschlagshöhe

Ausdehnung:

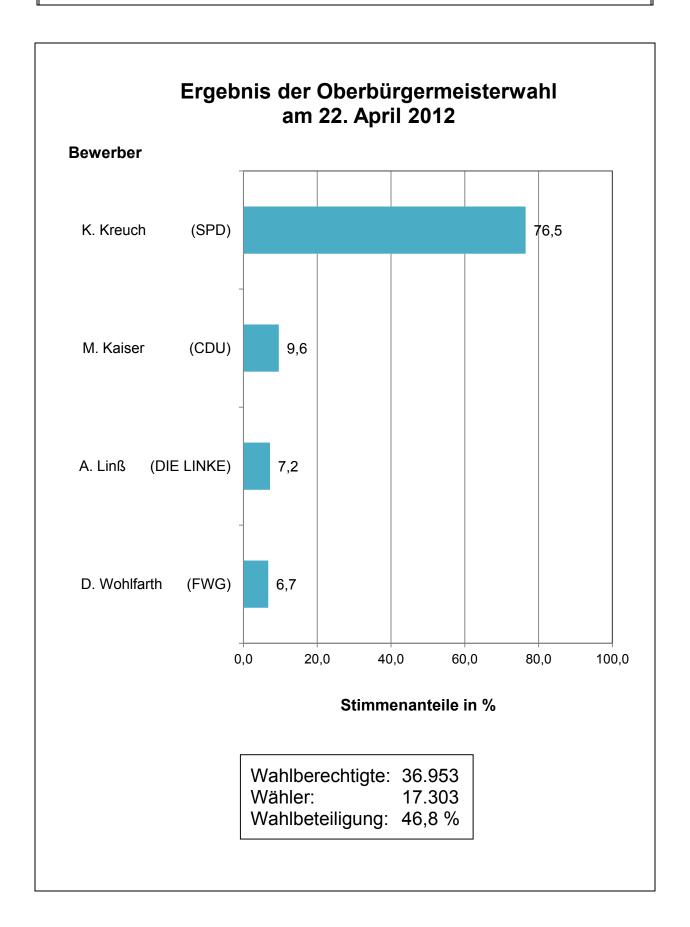
Nord-Süd-Ausdehnung

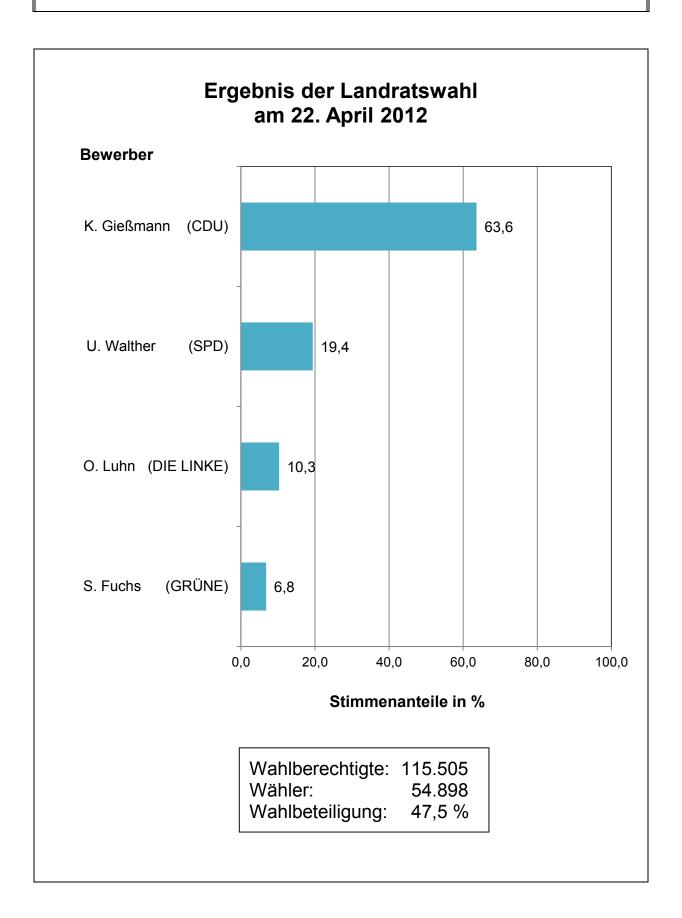
11,0 km

Ost-West-Ausdehnung

11,1 km

Fläche nach Nutzungs	arten (Stand: 20.10.2017)	
Gesamtfläche:	Marteri (Starid: 20.10.2017)	6.954,5 ha
Wohnbaufläche:		558,8 ha
Landwirtschaftsfläche:		4.091,2 ha
Abbauland/Betriebsfläch	ne/Industrie/Gewerbe:	552,4 ha
Erholungsfläche:		203,4 ha
Verkehrsfläche		419,1 ha
Waldfläche:		615,5 ha
Wasserfläche:		74,2 ha
Sonstige Fläche:		439,9 ha
Anzahl der Flurstücke:	19.674	
Verkehrswege		
Gesamtlänge des örtlich	nen Straßennetzes:	211,0 km
Bundesstraßen - B7:		3,1 km
B 247	7 .	6,3 km
	4 Frankfurt/Main-Dresden	0,0 Km
Entfernung Anschlussst		2,0 km
Bahnhöfe:	Gotha Hbf, Gotha-Ost	
Flugplatzanbindung:	Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung	25 km
	Sonderlandeplatz (2T MTOW Startmasse)	Stadtrand
Partnerstädte:	Romilly sur Seine (Frankreich)	seit 1960
	Salzgitter	seit 1988
	Gastonia (USA)	seit 1993
	Kielce (Polen)	seit 1997
	Martin (Slowakische Republik)	seit 1997
	Adua (Äthiopien)	seit 2016
	Freundschaftliche Kontakte bestehen z	ur Stadt Coburg
Anrainer:	Gotha ist als Große kreisangehörige St Verwaltungszentrum des Landkreises (Angrenzende Landkreise sind:	
im Norden	Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömm	erda
im Osten	Erfurt, Ilmkreis	· - · · · · ·
im Süden	Landkreis Schmalkalden-Meiningen	
im Westen	Wartburgkreis	
	-	



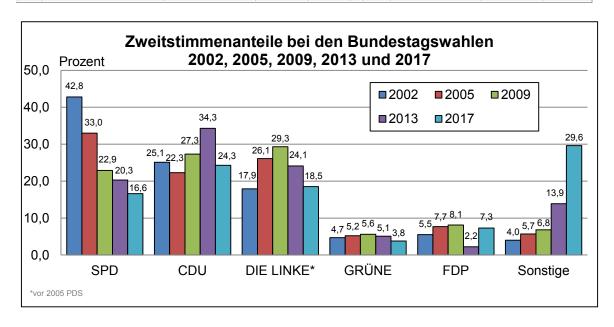


Ergebnis der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha siegte die CDU mit 24,3 % vor der AfD mit 22,3 % und der Partei DIE LINKE mit 18,5 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Herr Schipanski (CDU) 25,8 %, Herr Günther (AfD) 22,5 % und Frau Heß (SPD) 21,1 % der Erststimmen. Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte 35.286 Wähler 24.147 Wahlbeteiligung 68,4 %

	Er	ststimmen				Zweitsti	mmen	
ung	ültige Erststimmen			410	ungü	iltige Zweitstimmen		361
gült	ge Erststimmen			23.737	gültiç	ge Zweitstimmen		23.786
von	den gültigen Erststimmen	entfielen auf:			von	den gültigen Zweitst	immen entfiel	en auf:
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Schipanski, Tankred	CDU	6.118	25,8	1	CDU	5.786	24,3
2	Hofmann-Domke, Anke	DIE LINKE	4.296	18,1	2	DIE LINKE	4.389	18,5
3	Heß, Petra	SPD	4.999	21,1	3	SPD	3.942	16,6
4	Günther, Carsten	AfD	5.239	22,5	4	AfD	5.299	22,3
5	Schlegel, Matthias	GRÜNE	801	3,4	5	GRÜNE	896	3,8
					6	NPD	359	1,5
7	Mölders, Martin	FDP	1.358	5,7	7	FDP	1.732	7,3
					8	PIRATEN	171	0,7
9	Sturm, Wolfgang	FREIE WÄHLER	836	3,5	9	FREIE WÄHLER	411	1,7
					10	ÖDP / Familie	92	0,4
					11	MLPD	47	0,2
					12	BGE	66	0,3
					13	DM	144	0,6
					14	Die PARTEI	384	1,6
					15	V-Partei ³	68	0,3

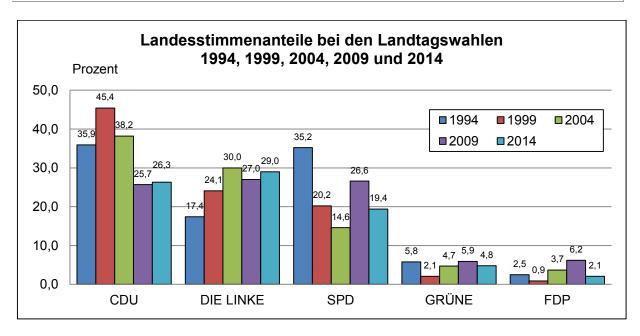


Ergebnis der Landtagswahl am 14. September 2014 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15 Gotha II, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 29,0% vor der CDU mit 26,3% und der SDP mit 19,4%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 41,1% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 24,0% der Stimmen.

Wahlberechtigte 36.225 Wähler 17.020 Wahlbeteiligung 47,0 %

	Wahlkr	eisstimmen				Landesst	immen	
ung	ültige Wahlkreisstimmen			325	ungi	ültige Landesstimmen		208
gült	ige Wahlkreisstimmen			16.695	gültige Landesstimmen 16.			16.812
von	den gültigen Wahlkreisstim	men entfielen	auf:		von	den gültigen Landesstim	men entfielen auf	:
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Groß, Evelin	CDU	3.784	22,7	1	CDU	4.426	26,3
2	Fundheller, Bernd	DIE LINK	4.003	24,0	2	DIE LINKE	4.883	29,0
3	Hey, Matthias	SPD	6.863	41,1	3	SPD	3.257	19,4
4	Steinbrück, Martin	FDP	442	2,6	4	FDP	346	2,1
5	Falta, Tyra	GRÜNE	716	4,3	5	GRÜNE	801	4,8
					6	AfD	1.748	10,4
					7	REP	25	0,1
					8	FREIE WÄHLER	257	1,5
					9	KPD	23	0,1
10	Winderstein, Angela	NPD	887	5,3	10	NPD	628	3,7
					11	Die PARTEI	118	0,7
					12	PIRATEN	300	1,8



Wahlen

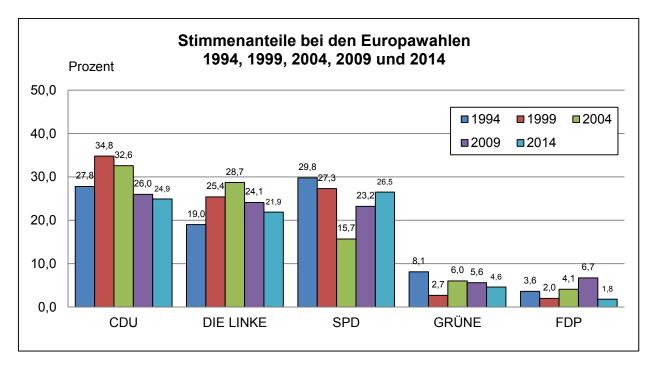
Ergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Gotha

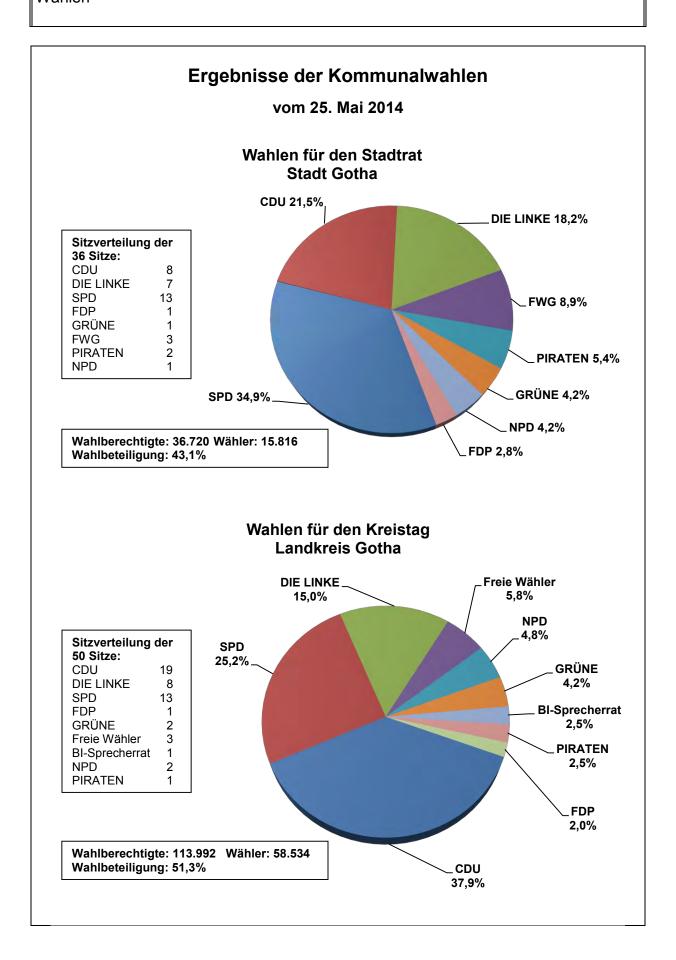
Das Ergebnis in der Stadt lag im Trend des Kreises und Freistaates. Jedoch schnitt die CDU geringfügig schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich einen Zugewinn verzeichnen.

Wahlberechtigte 36.431
Wähler 15.873
Wahlbeteiligung 43,6 %

Stimmen	
ungültige Stimmen	368
gültige Stimmen	15.505
von den gültigen Stimmen entfielen auf:	

Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	3.853	24,9	13	PBC	19	0,1
2	DIE LINKE	3.401	21,9	14	DKP	17	0,1
3	SPD	4.108	26,5	15	ÖDP	45	0,3
4	FDP	275	1,8	16	СМ	11	0,1
5	GRÜNE	714	4,6	17	ВР	6	0,0
6	FAMILIE	189	1,2	18	BüSo	1	0,0
7	REP	79	0,5	19	PSG	7	0,0
8	FREIE WÄHLER	257	1,7	20	AfD	1.159	7,5
9	Tierschutzpartei	208	1,3	21	PRO NRW	9	0,1
10	PIRATEN	363	2,3	22	MLPD	21	0,1
11	Volksabstimmung	79	0,5	23	NPD	504	3,3
12	AUF	39	0,3	24	Die PARTEI	141	0,9

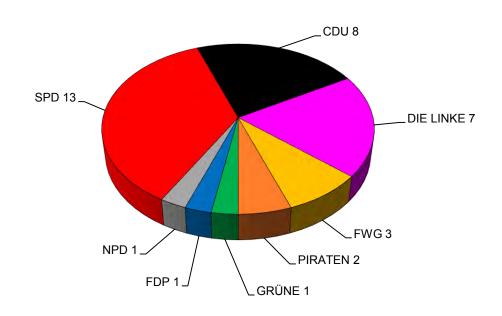




Stadt Gotha

Sitzverteilung nach der Stadtratswahl am 25. Mai 2014

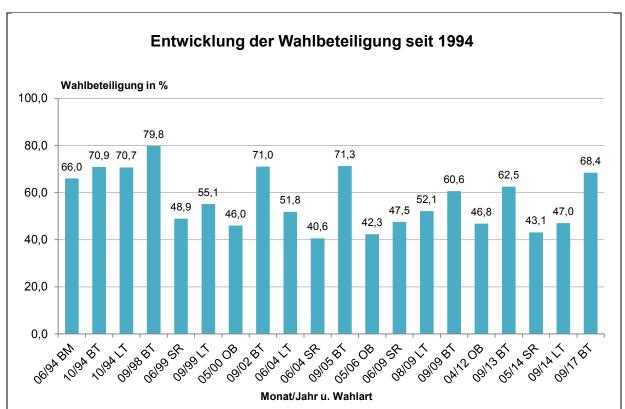
36 Sitze



Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Jens Wehner (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeisterin: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder



BM - Bürgermeister, BT - Bundestag, LT - Landtag, SR - Stadtrat, OB - Oberbürgermeister

Wahlen in Gotha seit 1998

Ergebnisse ausgewählter Parteien Stimmanteile in Prozent – Bundestags- und Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in %

Wahla	art	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbeteil. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	Grüne	FDP
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8		
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
ОВ	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8		3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1
OB :	22.04.2012*	36.953	17.303	46,8	9,6	76,5	7,2		
Bundestag	22.09.2013	36.650	22.890	62,5	34,3	20,3	24,1	5,1	2,2
Stadtrat	25.05.2014	36.720	15.816	43,1	21,5	34,9	18,2	4,2	2,8
Europaparl.	25.05.2014	36.431	15.873	43,6	24,9	26,5	21,9	4,6	1,8
Landtag	14.09.2014	36.225	17.020	47,0	26,3	19,4	29,0	4,8	2,1
Bundestag	24.09.2017	35.286	24.147	68,4	24,3	16,6	18,5	3,8	7,3

DIE LINKE vor 2005 PDS; * OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

 hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

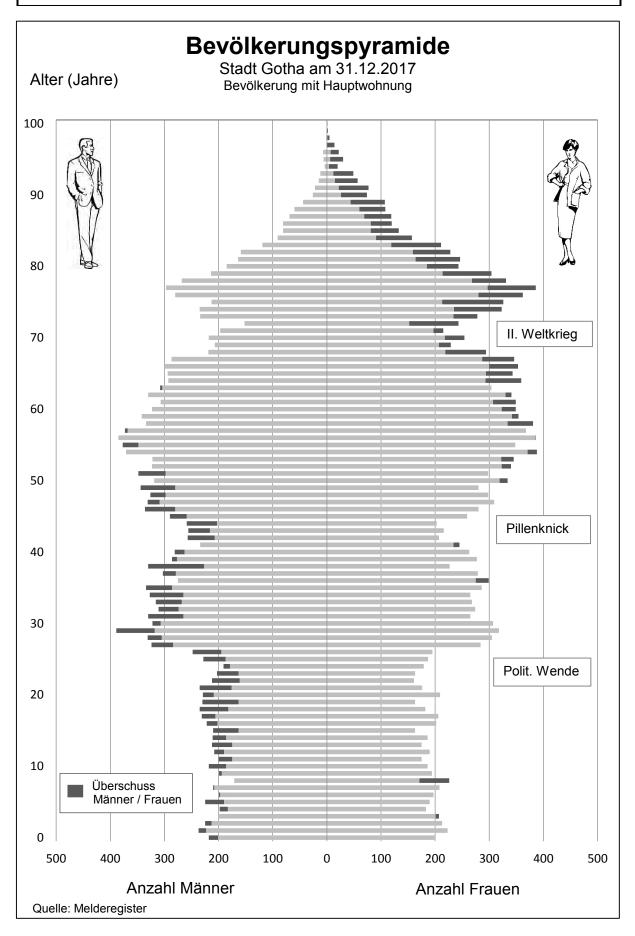
Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17
Wohnbevölkerung gesamt	45.183	45.500	46.131	46.109	46.563
davon männlich weiblich	21.990 23.193	22.234 23.266	22.742 23.389	22.741 23.368	23.093 23.470
darunter Ausländer	1.529	2.179	3.253	3.462	4.380
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	44.325*	44.682*	45.410*	45.172*	45.928
davon männlich weiblich	21.503* 22.822*	21.787* 22.895*	22.373* 23.037*	22.206* 22.966*	22.715 23.213
darunter Ausländer	1.519	2.170	3.246	3.451	4.367
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt darunter Ausländer	392* 10	400* 18	430* 34	461* 53	421 73
Gestorbene gesamt darunter Ausländer	601* -	595* 4	658* 2	610* 7	692 4
Sterbefallüberschuss	209*	195*	228*	149*	271
Eheschließungen	174	155	168	198	178
Ehescheidungen	179	135	138	145	150
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige Verheiratete Geschiedene Verwitwete	18.351 18.457 4.347 3.997	18.744 18.254 4.396 4.016	19.216 18.253 4.375 3.998	19.341 18.162 4.362 4.020	19.752 18.103 4.400 4.010

Vorläufige Angaben
* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik



Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2017

Geburtsjahr	Alter	gesamt	männlich	weiblich
1911	106	1	0	1
1912	105	0	0	0
1913	104	0	0	0
1914	103	1	0	1
1915	102	2	0	2
1916	101	0	0	0
1917	100	1	0	1
1918	99	2	0	2
1919	98	6	1	5
1920	97	14	0	14
1921	96	29	7	22
1922	95	36	6	30
1923	94	24	4	20
1924	93	61	12	49
1925	92	72	15	57
1926	91	99	22	77
1927	90	100	26	74
1928	89	151	44	107
1929	88	168	60	108
1930	87	188	69	119
1931	86	201	81	120
1932	85	214	81	133
1933	84	248	91	157
1934	83	330	119	211
1935	82	387	159	228
1936	81	410	164	246
1937	80	428	185	243
1938	79	518	214	304
1939	78	599	268	331
1940	77	683	297	386
1941	76	642	280	362
1942	75	539	213	326
1943	74	558	235	323
1944	73	512	234	278
1945	72	395	152	243
1946	71	412	197	215
1947	70	472	218	254
1948	69	436	207	229
1949	68	513	219	294
1950	67	633	287	346
1951	66	653	300	353
1952	65	637	294	343
1953	64	652	293	359
1954	63	612	308	304
1955	62	671	330	341
1956	61	656	307	349
1957	60	672	323	349
1958	59	696	342	354
1959	58	715	334	381
1960	57	741	373	368
1961	56	771	385	386
1962	55	725	377	348
1963	54	759	371	388
. 3 3 3	l	. 30		

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2017

Geburtsjahr	Alter	gesamt	männlich	weiblich
1964	53	667	322	345
1965	52	663	323	340
1966	51	646	348	298
1967	50	653	319	334
1968	49	624	344	280
1969	48	624	326	298
1970	47	640	331	309
1971	46	616	336	280
1972	45	549	290	259
1973	44	462	259	203
1974	43	472	256	216
1975	42	464	257	207
1976	41	479	234	245
1977	40	544	281	263
1977	39	563	286	203 277
1978	38	563 557	330	277 227
	38	55 <i>7</i> 582		227 279
1980	36		303	
1981		574	275	299
1982	35	620	334	286
1983	34	592	327	265
1984	33	584	316	268
1985	32	585	311	274
1986	31	595	330	265
1987	30	629	322	307
1988	29	707	389	318
1989	28	636	331	305
1990	27	608	324	284
1991	26	443	248	195
1992	25	415	228	187
1993	24	370	191	179
1994	23	366	203	163
1995	22	373	212	161
1996	21	411	235	176
1997	20	438	229	209
1998	19	393	230	163
1999	18	417	235	182
2000	17	437	231	206
2001	16	424	222	202
2002	15	373	210	163
2003	14	397	211	186
2004	13	387	212	175
2005	12	398	208	190
2006	11	375	200	175
2007	10	404	218	186
2008	9	393	199	194
2009	8	397	171	226
2010	7	418	210	208
2011	6	396	199	197
2012	5	415	225	190
2013	4	381	198	183
2014	3 2	408	201	207
2015		438	225	213
2016	1	460	237	223
2017	0	419	218	201

Bevölkerungsentwicklung seit 1990

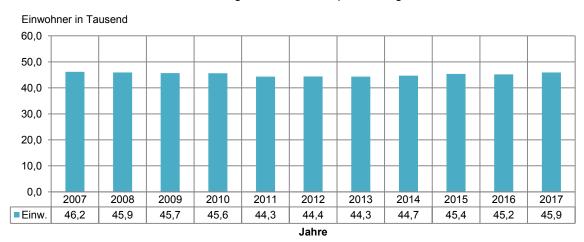
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend- geborene	Gestorbene	Saldo
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010	45.593	408	635	-227
2011	44.264	387	636	-249
2012	44.371	414	589	-175
2013	44.325	392	601	-209
2014	44.682	400	595	-195
2015	45.410	430	658	-228
2016	45.172	461	610	-149
2017*	45.928	421	692	-271

^{* -} vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 2007

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung a. d. Grundlage des Zensus 2011

2017: vorläufige Angaben

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer – ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

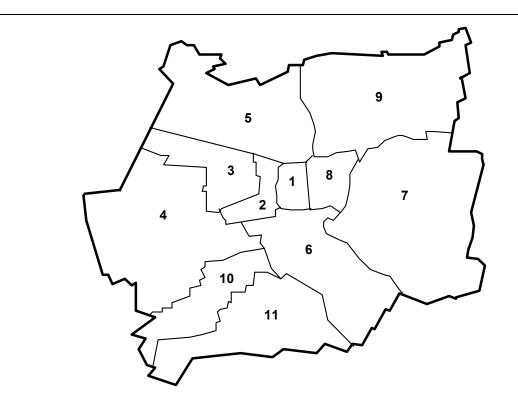
Bevölkerung	1990	1992	2006	2009	2010	2011	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	54.519	52.819	45.495	44.652	44.529	44.465	44.517	44.855	45.499	45.468	45.928
davon männlich	25.629	24.955	21.903	21.523	21.512	21.512	21.609	21.866	22.385	22.363	22.715
weiblich	28.890	27.864	23.592	23.129	23.017	22.953	22.908	22.989	23.114	23.105	23.213
dar. Ausländer	282	405	977	1.006	1.070	1.198	1.519	2.170	3.246	3.451	4.367
davon männlich	197	305	547	533	573	661	879	1.305	2.013	2.071	2.593
weiblich	85	100	430	473	497	537	640	865	1.233	1.380	1.774

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen

ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen vonbis unter	1990	1992	2006	2009	2010	2011	2013	2014	2015	2016	2017
0-3	1.939	1.196	1.137	1.156	1.171	1.160	1.181	1.162	1.226	1.310	1.317
3-5	1.406	1.348	739	749	740	767	764	791	818	801	789
5-6	689	670	390	365	374	363	383	398	411	397	415
6-15	6.222	6.253	2.808	3.141	3.209	3.305	3.395	3.431	3.515	3.483	3.565
15-18	1.712	1.692	1.392	804	822	864	1.003	1.090	1.183	1.244	1.234
18-45	21.195	20.436	15.686	14.571	14.159	13.890	13.439	13.509	13.794	13.529	13.881
45-60	11.223	10.970	10.146	10.569	10.542	10.455	10.308	10.290	10.223	10.191	10.089
60-65	2.782	2.822	2.819	2.417	2.658	2.870	3.224	3.284	3.269	3.253	3.263
65 u. älter	7.351	7.432	10.378	10.880	10.854	10.791	10.820	10.900	11.060	11.260	11.375

Vorläufige Angaben Quelle: ZER/ Abt. Bürgerbüro

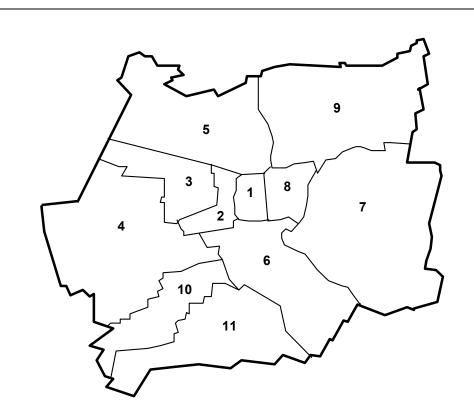


Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2010 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1 - Mitte	4.733	4.736	4.764	4.782	4.786	4.898	4.854	4.919
2 - Weststadt	7.052	7.106	7.077	7.080	7.142	7.291	7.256	7.289
3 - West	8.993	8.973	9.034	9.067	9.189	9.283	9.424	9.647
4 - Sundhausen	1.435	1.394	1.417	1.391	1.365	1.351	1.363	1.345
5 - Nord	3.983	3.986	3.939	3.874	3.863	3.878	3.806	3.817
6 - Süd	4.160	4.135	4.170	4.136	4.178	4.186	4.217	4.206
7 - Siebleben	5.180	5.100	5.031	4.973	5.011	5.013	5.065	5.184
8 - Oststadt	3.939	3.971	4.028	4.065	4.157	4.194	4.219	4.206
9 - Ost	3.460	3.458	3.514	3.582	3.594	3.849	3.717	3.774
10 - Boilstädt	867	878	849	829	837	831	811	816
11 - Uelleben	727	728	746	738	733	725	736	725
Stadt Gotha	45.593*	44.264*	44.371*	44.325*	44.682*	45.410*	45.172*	45.928

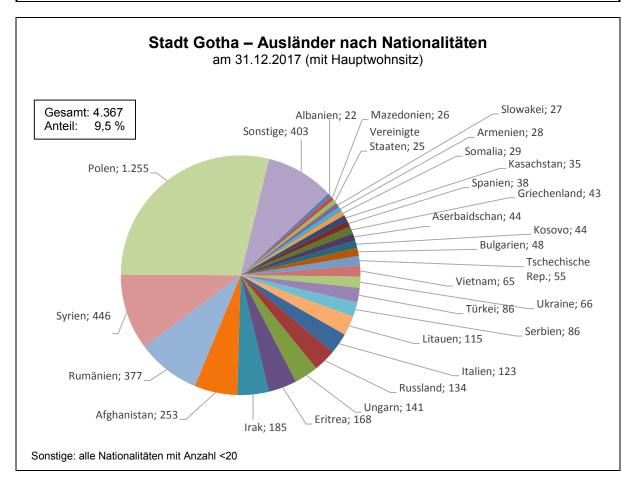
Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2017 zur Gesamtzahl Stadt Gotha, weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

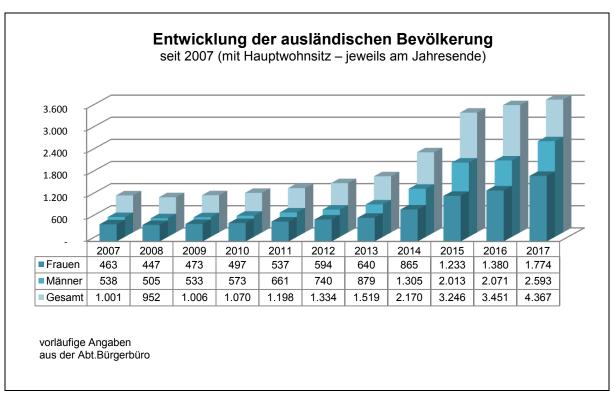


Bevölkerung nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölk	erung Hauptw	ohnsitz/		Ausländer	
Stautten	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.919	2.433	2.486	564	340	224
2 - Weststadt	7.289	3.599	3.690	380	218	162
3 - West	9.647	4.685	4.962	1.964	1.130	834
4 - Sundhausen	1.345	696	649	10	4	6
5 - Nord	3.817	1.900	1.917	244	138	106
6 - Süd	4.206	1.971	2.235	128	80	48
7 - Siebleben	5.184	2.597	2.587	369	231	138
8 - Oststadt	4.206	2.095	2.111	318	189	129
9 - Ost	3.774	1.968	1.806	373	251	122
10 - Boilstädt	816	405	411	1	1	-
11 - Uelleben	725	366	359	16	11	5
Stadt Gotha	45.928	22.715	23.213	4.367	2.593	1.774

Bevölkerung





Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1996

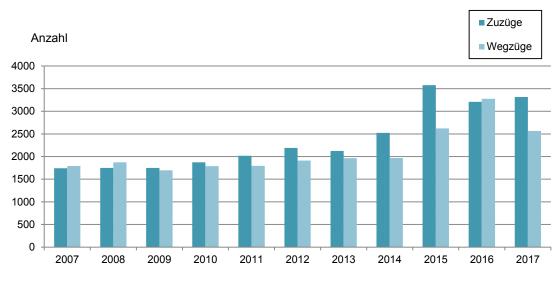
Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.873	1.788	85	3.676
2011	2.018	1.793	225	3.342
2012	2.190	1.913	283	3.405
2013	2.123	1.963	160	3.237
2014	2.523	1.968	555	3.361
2015	3.576	2.621	955	3.376
2016	3.209	3.277	-68	3.320
2017	3.315	2.565	750	3.264

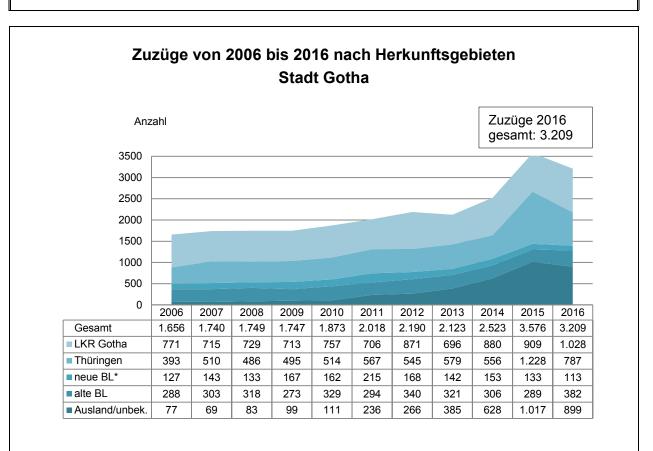
2017: vorläufige Angaben

Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung)

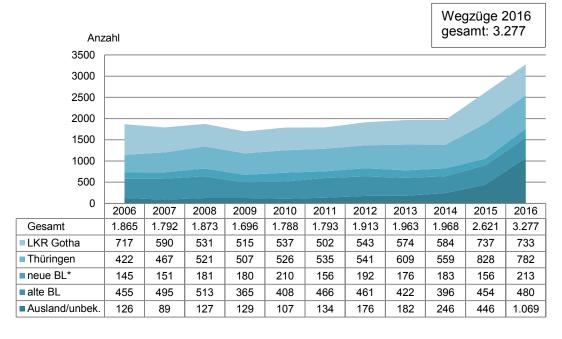
ab 2007



2017: vorläufige Angaben

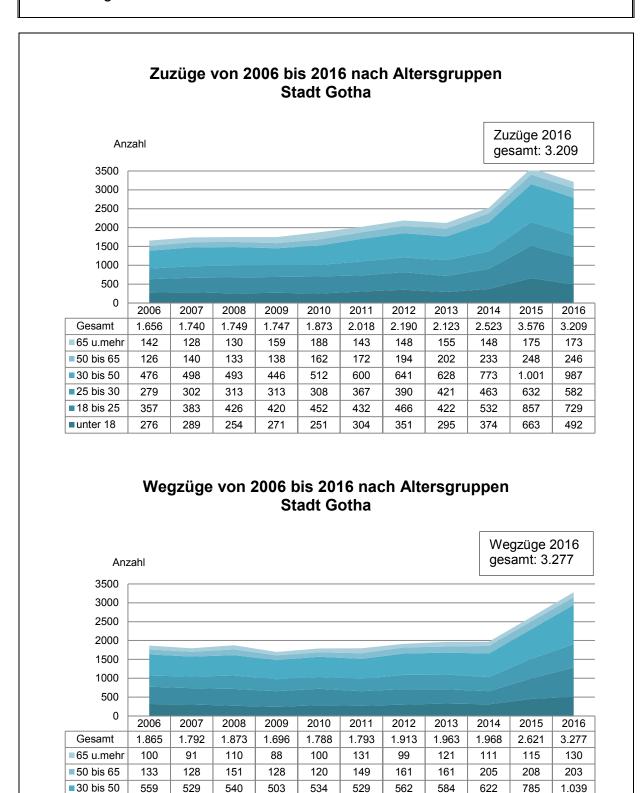


Wegzüge von 2006 bis 2016 nach Zielgebieten Stadt Gotha



Quelle: TLS

BL-Bundesländer; LKR-Landkreis; *-einschließlich Berlin



Quelle: TLS

■25 bis 30

■18 bis 25

■unter 18

Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2012 bis 2017

Jahr	Mädchen		Jungen		
2012	Marie	11	Paul	10	
	Mia	11	Emil	9	
	Sophie	11	Leon	9	
	Anna	10	Ben	8	
	Emilia	8	Max	8	
	Emily	8	Lukas*	8	
2013	Sophie	21	Paul	12	
	Mia	16	Luca	11	
	Emma	15	Emil	10	
	Marie	15	Moritz	10	
			Lukas*	10	
2014	Mia	14	Paul	11	
	Emilia	12	Luca	10	
	Marie	11	Ben	9	
			Elias	9	
2015	Sophie	15	Felix	14	
	Marie	14	Henry*	12	
	Emilia	12	Finn	11	
			Leon	11	
			Paul	11	
2016	Marie	19	Emil	14	
	Sophie	14	Noah	11	
	Anna	12	Karl*	10	
			Louis	10	
			Maximilian	10	
			Paul	10	
2017	Hannah*	11	Paul	16	
	Ella	8	Ben	11	
	lda	8	Theo	11	
	Emma	7	Emil	10	
	Mia	7	Oskar	10	
	Rosalie	7			

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2017

Gemeinde-	Kreis		Fläche**		
nummer	Gemeinde / Stadt	insgesamt	Bevölkerung männlich	weiblich	in Hektar
160 67	Landkreis Gotha	135.337	67.387	67.950	93.608
160 67 003	Ballstädt	659	324	335	1.186
160 67 004	Bienstädt	667	358	309	816
160 67 005	Brüheim	454	229	225	744
160 67 006	Bufleben	1.007	512	495	1.315
160 67 008	Crawinkel	1.416	722	694	2.523
160 67 009	Dachwig	1.615	805	810	1.273
160 67 011	Döllstädt	1.119	540	579	1.337
160 67 013	Emleben	714	361	353	1.099
160 67 016	Eschenbergen	721	369	352	1.268
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.331	3.536	3.795	3.688
160 67 021	Friedrichswerth	482	251	231	490
160 67 022	Friemar	1.044	524	520	938
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.635	1.277	1.358	2.880
160 67 026	Gierstädt	837	425	412	1.060
160 67 027	Goldbach	1.652	824	828	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt	45.405	22.399	23.006	6.958
160 67 032	Gräfenhain	1.400	700	700	1.937
160 67 033	Großfahner	818	419	399	1.141
160 67 035	Haina	472	250	222	672
160 67 036	Herrenhof	772	383	389	438
160 67 037	Hochheim	459	245	214	767
160 67 039	Hohenkirchen	713	368	345	681
160 67 044	Luisenthal	1.249	624	625	3.058
160 67 047	Molschleben	1.016	512	504	1.524
160 67 052	Nottleben	423	214	209	857
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.488	2.763	2.725	3.978
160 67 054	Petriroda	306	150	156	315
160 67 055	Pferdingsleben	389	205	184	661
160 67 056	Remstädt	975	493	482	648
160 67 059	Schwabhausen	775	391	384	936
160 67 063	Sonneborn	1.182	585	597	1.647
160 67 064	Bad Tabarz/Thür. Wald	3.957	1.928	2.029	2.112
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.249	2.130	2.119	4.163
160 67 067	Tonna	2.820	1.611	1.209	3.050
160 67 068	Tröchtelborn	308	150	158	568
160 67 071	Tüttleben	772	371	401	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	13.066	6.446	6.620	6.062
160 67 074	Wangenheim	660	329	331	1.000
160 67 075	Warza	706	343	363	649
160 67 078	Westhausen	525	262	263	467
160 67 081	Wölfis	1.458	736	722	2.922

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden ** - Fläche Stand 31.12.2016

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2017

Gemeinde-	Kreis	Bevölkerung			Fläche**
nummer	Gemeinde / Stadt	insgesamt	männlich	weiblich	in Hektar
160 67 082	Zimmernsupra	349	178	171	745
160 67 083	Leinatal	3.536	1.778	1.758	3.602
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	2.974	1.477	1.497	2.682
160 67 086	Drei Gleichen	4.992	2.523	2.469	5.807
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	5.994	2.974	3.020	3.959
160 67 088	Hörsel	4.776	2.393	2.383	7.044

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden ** - Fläche Stand 31.12.2016

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel, Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Hörsel Sitz: Hörselgau

mit den OT Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädtaue Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Mittleres Nessetal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brüheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tüttleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

Quelle: Agentur für Arbeit Gotha

Arbeitsmarkt Landkreis Gotha

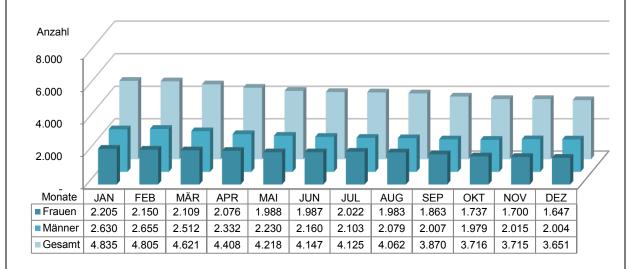
Arbeitsuchende 9.873 9.295 8.506 8.092 7.295 davon Männer 4.867 4.683 4.260 4.150 3.795 Frauen 5.006 4.612 4.246 3.942 3.505 Arbeitslose 5.471 4.975 4.755 4.364 3.605 davon Männer 2.741 2.574 2.486 2.364 2.006 Frauen 2.730 2.401 2.269 2.000 1.605 dar. teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose 651 649 663 623 500 dar. Ausländer 228 266 326 418 4200 6400 Männer 130 141 166 254 2000 164 1000 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 3200 164 1000 164 1000 164 1000 164 1000 164 1000 1600 16	Bestand	d jeweils Ende Dezember			Personen		
davon Männer Frauen 4.867 4.683 4.260 4.150 3.75 Frauen 5.006 4.612 4.246 3.942 3.51 Arbeitslose 5.471 4.975 4.755 4.364 3.61 davon Männer Frauen 2.741 2.574 2.486 2.364 2.00 dar. teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose 651 649 663 623 59 dar. Ausländer davon Männer 228 266 326 418 49 frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre Jugendliche 20 bis 25 Jahre 48 67 69 81 60 dar. Schwerbehinderte davon Männer 597 590 479 457 33 dar. Schwerbehinderte davon Männer 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere davon Männer (ü. 55 Jahre) 1.565 1.556 1.436 1.249 1.00			<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Frauen 5.006 4.612 4.246 3.942 3.56 Arbeitslose 5.471 4.975 4.755 4.364 3.63 davon Männer 2.741 2.574 2.486 2.364 2.00 Frauen 2.730 2.401 2.269 2.000 1.66 dar. teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose 651 649 663 623 59 dar. Ausländer davon Männer 228 266 326 418 44 davon Männer 130 141 166 254 29 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre Jugendliche 20 bis 25 Jahre 48 67 69 81 36 dar. Schwerbehinderte davon Männer 597 590 479 457 33 dar. Arbeitslose Ältere davon Männer (ü. 55 Jahre) 1.565 1.556 1.436 1.249 1.00 dar. Arbeitslose Ältere frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688	Arbeits	suchende	9.873	9.295	8.506	8.092	7.299
Arbeitslose 5.471 4.975 4.755 4.364 3.69 davon Männer 2.741 2.574 2.486 2.364 2.00 Frauen 2.730 2.401 2.269 2.000 1.69 dar. teilzeitarbeitsuchende 651 649 663 623 59 dar. Ausländer 228 266 326 418 43 davon Männer 130 141 166 254 29 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 36 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 38 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04	davon	Männer			4.260	4.150	3.794
davon Männer 2.741 2.574 2.486 2.364 2.00 Frauen 2.730 2.401 2.269 2.000 1.66 dar. teilzeitarbeitsuchende 651 649 663 623 59 dar. Ausländer 228 266 326 418 42 davon Männer 130 141 166 254 29 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 67 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 33 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.0 <		Frauen	5.006	4.612	4.246	3.942	3.505
Frauen 2.730 2.401 2.269 2.000 1.66 dar. teilzeitarbeitsuchende 651 649 663 623 55 dar. Ausländer 228 266 326 418 42 davon Männer 130 141 166 254 22 Frauen 98 125 160 164 11 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 36 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 33 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.00 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 56 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 44	Arbeits	lose	5.471	4.975	4.755	4.364	3.651
dar. teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose 651 649 663 623 59 dar. Ausländer 228 266 326 418 42 davon Männer 130 141 166 254 29 Frauen 98 125 160 164 11 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 68 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 38 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 56 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48	davon	Männer	2.741	2.574	2.486	2.364	2.004
Arbeitslose 651 649 663 623 55 dar. Ausländer davon Männer 228 266 326 418 42 davon Männer 130 141 166 254 22 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre Jugendliche unter 20 Jahre Jugendliche 20 bis 25 Jahre 48 67 69 81 38 Jugendliche 20 bis 25 Jahre Jugendliche 20 bis 25 Jahre Jugendliche 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte Jugendliche 20 bis 25 Jahre Jugendliche 307 590 479 457 38 davon Männer Jugendliche 20 bis 25 Jahre Jugendliche 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte Jugendliche 20 bis 25 Jahre Jugendliche 307 590 479 457 38 davon Männer Jugendliche 307 319 332 261 258 23 Frauen Jugendliche 308 218 199 10 dar. Schwerbehinderte Jugendliche 308 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere Jugendliche 318 32 32 32 32		Frauen	2.730	2.401	2.269	2.000	1.647
dar. Ausländer 228 266 326 418 42 davon Männer 130 141 166 254 22 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 67 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 33 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.00 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48	dar.	teilzeitarbeitsuchende					
davon Männer 130 141 166 254 25 Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 30 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 30 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 56 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48		Arbeitslose	651	649	663	623	593
Frauen 98 125 160 164 10 dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 30 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 39 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48	dar.	Ausländer	228	266	326	418	420
dar. Jugendliche unter 20 Jahre 48 67 69 81 30 Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 39 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48		davon Männer	130	141	166	254	258
Jugendliche 20 bis 25 Jahre 307 254 225 262 23 dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 39 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48		Frauen	98	125	160	164	162
dar. Schwerbehinderte 597 590 479 457 39 davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 40	dar. Jug	gendliche unter 20 Jahre	48	67	69	81	85
davon Männer 319 332 261 258 23 Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 40	Jug	gendliche 20 bis 25 Jahre	307	254	225	262	232
Frauen 278 258 218 199 10 dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 40	dar. Sch	nwerbehinderte	597	590	479	457	394
dar. Arbeitslose Ältere 1.565 1.556 1.436 1.249 1.04 davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 50 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48	dav	on Männer	319	332	261	258	233
davon Männer (ü. 55 Jahre) 823 790 748 654 56 Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48		Frauen	278	258	218	199	161
Frauen (ü. 55 Jahre) 742 766 688 595 48	dar. Arb	peitslose Ältere	1.565	1.556	1.436	1.249	1.048
	dav	on Männer (ü. 55 Jahre)	823	790	748	654	566
Arbeitslosenguoten in %		Frauen (ü. 55 Jahre)	742	766	688	595	482
/	Arbeits	losenquoten in %					
Arbeitslosenquote 1 7,4 6,7 6,4 5,9 5	Arbeitsle	osenquote 1	7,4	6,7	6,4	5,9	5,0
Arbeitslosenquote 2 8,2 7,5 7,1 6,5 5	•		8,2	7,5	7,1	6,5	5,5
Offene Stellen* 835 938 1.031 1.094 1.39	Offene	Stellen*	835	938	1.031	1.094	1.355
dar. für Teilzeitarbeit 151 174 156 172 2	dar. für	Teilzeitarbeit	151	174	156	172	213

^{*} Bei den Stellen handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

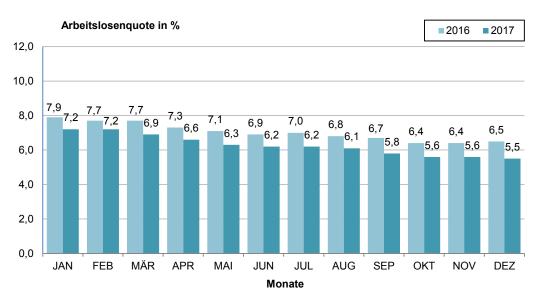
Arbeitsmarkt Landkreis Gotha





Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2016/2017 nach Monaten



Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt Stadt Gotha

Arbeitslose (Anzahl)

Stand	Stand jeweils Ende Dezember		<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Arbeitslose Insgesamt		2.652	2.359	2.346	2.201	1.866
davon Männer		1.317	1.205	1.188	1.165	1.021
	Frauen	1.335	1.154	1.158	1.036	845
davo	n Teilzeitbeschäftigte	293	302	328	320	312
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	28	38	35	46	40
	20 bis unter 25 Jahre	157	135	118	155	150
	Ausländer	155	177	223	282	315
	Schwerbehinderte	255	281	220	227	188
	Ältere über 55 Jahre	663	670	657	550	445
	Langzeitarbeitslose	997	961	836	719	540
	itslosenquote in % en auf alle zivilen Erwerbspersonen)	11,4	10,1	10,0	9,3	8,0

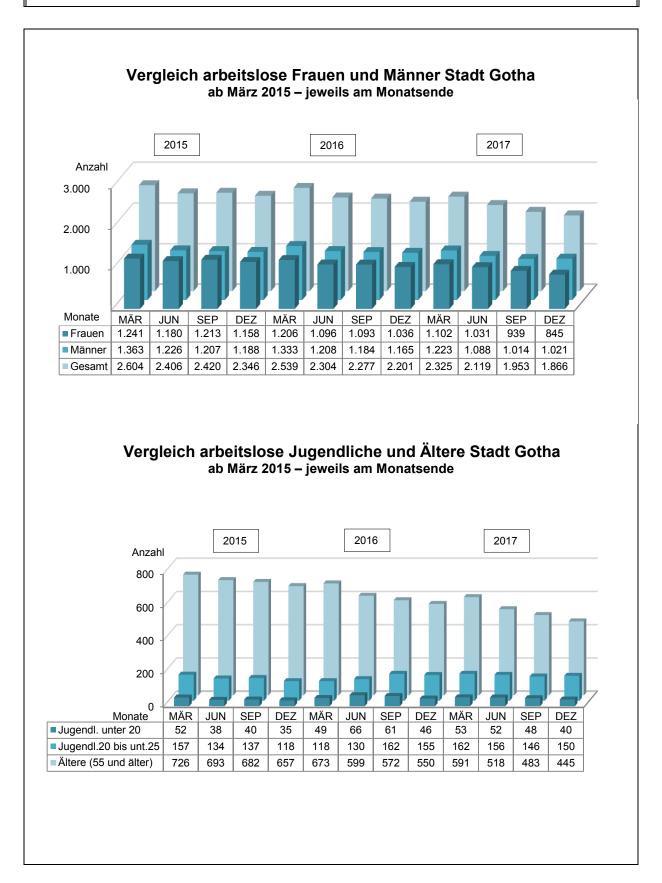
Leistungsempfänger (Anzahl) Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld

Stand jewei	Stand jeweils Ende Dezember		<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Leistungsempfänger Insgesamt		7.072	6.765	6.527	6.302	6.226
davon	Männer	3.339	3.196	3.103	3.077	3.112
	Frauen	3.733	3.569	3.424	3.225	3.114
darunter	Arbeitslosengeld I	558	521	517	526	453
	Arbeitslosengeld II*	4.511	4.281	4.083	4.061	4.025
	Sozialgeld**	1.954	1.900	1.874	1.647	1.682
	Unterhaltsgeld	49	63	53	68	66

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

ab 2016 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)
 ab 2016 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Arbeitsmarkt Stadt Gotha



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ am Arbeitsort und am Wohnort Gotha

Stand: 30.06.2017 (jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäft	igte am:	Arbeitso	rt Gotha	Wohnoi	Wohnort Gotha		
		absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾		
Beschäfti	gte insgesamt	19.990	100,0	17.353	100,0		
davon	Männer	10.009	50,1	9.289	53,5		
	Frauen	9.981	49,9	8.064	46,5		
davon	Vollzeitbeschäftigte	14.549	72,8	13.222	76,2		
	dav. Männer	9.079	45,4	8.439	48,6		
	Frauen	5.470	27,4	4.783	27,6		
davon	Teilzeitbeschäftigte	5.441	27,2	4.131	23,8		
	dav. Männer	930	4,7	850	4,9		
	Frauen	4.511	22,6	3.281	18,9		
darunter	jünger als 20 Jahre	1.531	7,7	1.395	8,0		
	20 - 25 Jahre	1.040	5,2	1.002	5,8		
	55 Jahre und älter	4.480	22,4	3.776	21,8		

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ von 2012 bis 2017 (jeweils am 30. Juni)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beschäftigte Gothaer gesamt	15.943	16.048	16.414	16.833	16.967	17.353
davon Vollzeitbeschäftigte	12.509	12.595	12.598	13.114	13.027	13.222
Teilzeitbeschäftigte	3.427	3.394	3.499	3.708	3.937	4.131
darunter in Gotha beschäftigt	7.765	7.779	7.959	8.116	8.140	8.356
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges	18.713	18.880	19.399	19.573	19.590	19.990
davon Vollzeitbeschäftigte	14.127	14.247	14.614	14.690	14.498	14.549
Teilzeitbeschäftigte	4.581	4.570	4.683	4.872	5.092	5.441

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Stand: 30.06.2017

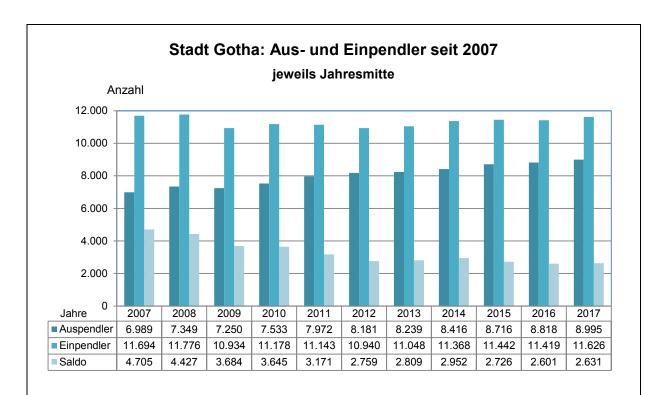
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

			Insgesamt	Männer	Frauen
Beschä	iftigte		19.990	10.009	9.981
davon aus Gotha		8.356	3.960	4.396	
	Einpendler		11.626	6.044	5.582
	dav.	alte Bundesländer	349	253	96
		neue Bundesländer	11.236	5.762	5.474
		Ausland	41	29	12
dar. Landkreis Gotha		6.938	3.278	3.660	

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	17.353	9.289	8.064
davon in Gotha	8.356	3.960	4.396
Auspendler	8.995	5.328	3.667
dav. alte Bundesländer	1.037	728	309
neue Bundesländer	7.958	4.600	3.358
dar. Landkreis Gotha	3.885	2.280	1.605

Erwerbstätigkeit



Saldo: Einpendler-Auspendler

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2013 (jeweils Jahresmitte)

		Auspendler				Einpendler				
Ziel- und Herkunftsgebiet	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Landkreis Gotha	3.638	3.666	3.770	3.833	3.885	6.751	6.894	6.852	6.832	6.938
Wartburgkreis u. Eisenach	572	583	628	601	631	708	745	750	691	740
Unstrut-Hainich-Kreis	265	288	306	311	319	736	772	780	824	783
Ilm-Kreis	331	310	333	342	368	410	434	439	461	454
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	125	146	138	144	151	168	168	166	163	170
Landkreis Sömmerda	45	49	66	76	77	172	165	170	170	165
Erfurt	1.619	1.733	1.758	1.778	1.845	964	1.030	1.055	1.093	1.149
Weimar	66	61	63	81	78	80	88	87	94	96
Alte Bundesländer	1.027	1.012	981	1.002	1.037	276	296	333	343	349

^{*} Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnberechtigungsscheine

		2013	2014	2015	2016	2017
Anträge gesamt		23	20	55	48	71
davon auf	1-R-Wohnung	8	3	16	22	24
	2-R-Wohnung	8	11	18	13	21
	3-R-Wohnung	6	6	19	12	24
	4-R-Wohnung	1	-	1	1	1
	5 u. mehr R-Wohnung	-	-	1	-	1
Überlassungsmitteilungen gesamt		23	20	55	48	62
dar. für Soz	zialwohnungen	23	20	47	44	62

Wohngeld

		2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Berechnungen		1.268	1.170	1.041	1.170	1.073
darunter	Ablehnungen	241	243	236	200	302
	Bewilligungen	961	865	737	880	771
	davon Mietzuschuss	944	848	720	864	756
	Lastenzuschuss	17	17	17	16	15
Istausgaben in T€		687	559	427	663	699

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende (bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstädt)

Jahr	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2011****	27.563	1.860	7.039	10.072	8.592	-
2012****	26.733	1.608	6.939	9.713	8.473	-
2013****	26.750	1.605	6.947	9.711	8.487	
2014	26.654	1.604	6.970	9.642	8.438	-
2015	26.654	1.604	6.970	9.642	8.438	-
2016	26.723	1.605	6.987	9.631	8.500	-
2017	26.630	1.601	6.960	9.589	8.480	-

^{*-} VBWGWZ '81(Wohng. insgesamt)

^{**-} GWZ (30.09.1995),

^{***-} Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

^{****-} Abt. Soziales u. Wohnen nach Bestandsbereinigung (mit 1 Wohnraum=1-RWE mit o. ohne Küche, Kochnische etc.)

^{1995-1998:} Thür.LA f. Stat. (Wohnungen in Wohngebäuden), ab 1995 alle Räume mit >= 6m² und alle Küchen

^{1985-1994:} Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit >= 8m² ohne Küche (Wohng. insgesamt)

Bautätigkeit

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Erteilte Baugenehmigungen / Anzeigen	195	187	166	207	165
davon Wohngebäude dav. Einfamilienhaus (Neubau)	66 34	54 33	71 33	79 41	60 29
gewerbl. Objekte (Neu- u. Umbau)	23	22	15	19	22
Abbrüche davon Wohngebäude	9 3	15 7	20 5	15 3	16 3
Herstellungskosten in Mio €	4,8	13,5	18,0	43,5	23,1

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besonderen Lebenslagen)

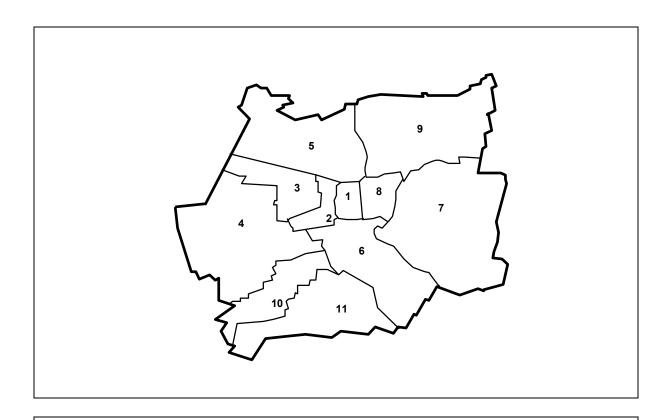
	2013	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Ausgaben gesamt (T€)	447,9	448,9	515,9	449,5	425,2
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete) Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.) Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	392,2 9,3 31,6	414,5 2,5 31,9	484,1 2,6 29,2	432,8 8,7 5,8	399,9 5,7 19,3
Zahlungen an Minderbemittelte					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.) Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	- 14,8	- -	-	- 2,2	0,3
Anzahl Fälle Ifd. Hilfe z. Lebensunterhalt	116*	123*	125*	115*	115*
Anzahl der Personen	128*	129*	126*	134*	137*

^{*)} durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

Sport/Freizeit	Anzahl
Sportplätze	8
Turn- und Sporthallen	20
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	2
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness- und Gesundheitsstudios	7
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
Kinder/Jugend	
Kinderspielplätze	44
dav. Stadtverwaltung	29
Wohnungsbaugesellschaft	4
Baugesellschaft	8
Privat	3
Jugendeinrichtungen	3 (zusätzlich 2 selbstverwaltete Jugendzimmer)
<u>Senioren</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	6 3
Comoronolado	· ·
Gesundheit	
Krankenhäuser	1
Apotheken	16

Vereine in Gotha	Stand: 31.12.2017
Vereine gesamt: dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften Garten- und Siedlervereine Jugendvereine überregionale Vereine	363 57 66 8 13



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

		Sportanlagen						
Stadtteil	Stadien Sport- plätze	Turn- hallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/ Bowling- bahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitness-/ Gesundheit- studios	Schieß- sport- anlage	Flug- platz
Mitte (1)		3						
Weststadt (2)	1	4	1(H)		1 P (6 Felder)			
West (3)	1	1						
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		4		1	1 H (1Feld)		1	
Süd (6)	1	1	1(F)			1		
Siebleben (7)	1	2				2		
Oststadt (8)		1				1		
Ost (9)	2	2		2		2	-	1
Boilstädt (10)				1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	8	20	2	5	2	7	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien		Länge (km)			
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)					
Linie 2 Ha Linie 3 Wa Linie 4 Go	uptbahnhof-Kreiskrankenhaus uptbahnhof-Ostbahnhof agenhalle-Ostbahnhof tha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus) (ohne Kreiskrankenhaus) eisdreieck-Waltershausen	6,1 3,0 4,0 22,7 21,7 2,4			
Omnibus:	5 Linien	Länge (km) 66,6			
Linie A Linie B Linie C Linie E Linie F	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben) Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstädt Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpfleben OGründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	14,1 10,2 10,5 8,9 11,6			

Fahrzeugbestar	n <u>d</u>	2013	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	18	18	18	18	18
	GT6 ER	1	1	1	_	1
	GT6 ZR	-	_	_	_	_
	GT8	3	3	3	3	3
	Zweiachsbeiwagen	-	_	_	_	_
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	5	5
	Omnibusse (TWSB)	-	-	-	-	2
Omnibusse	Normalbusse	17	17	19	19	
	Gelenkbusse	5	5	5	5	
	Doppelstockbusse	7	7	4	4	

<u>Personenbeförderung</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	2016	<u>2017</u>
		Str	aßenbahn		
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	790,6	783,9	813,1	795,4	777,1
		C	mnibus		
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	936,7				894,7
			ÖPNV		
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.644	3.575	3.450	3.501	3.387

^{*)} G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen + Stilllegungen

darunter...

Jahr	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	Anhänger	Krafträder	Sonderkraft- fahrzeuge
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184
2011	28.150	21.597	1.725	42	2.307	1.154	179
2012	28.126	21.817	1.665	45	2.353	1.143	179
2013	28.492	22.009	1.658	50	2.402	1.210	179
2014	28.752	22.213	1.643	54	2.426	1.232	116
2015	28.682	22.193	1.676	60	2.433	1.253	118
2016	29.155	22.383	1.798	67	2.556	1.254	119
2017	29.474	22.628	1.706	18	2.522	1.259	119

Verkehrsunfälle 2007 – 2017

mit Personenschaden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

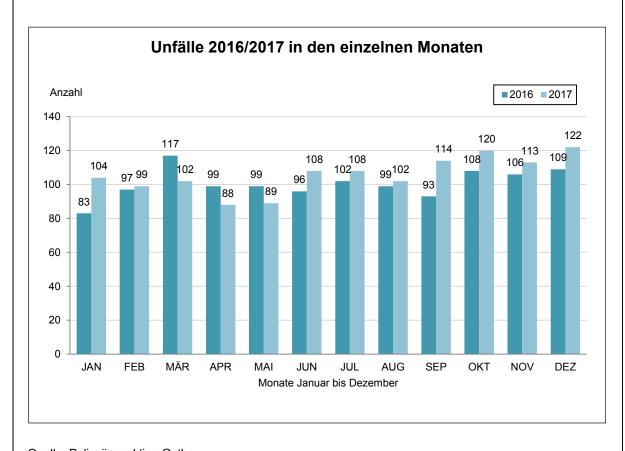
Jahr	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzten	Alkohol	Fahrerflucht (§142)
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305
2011	1.130	128	1	31	87	21	311
2012	1.096	129	0	32	95	24	280
2013	1.002	88	1	18	69	15	304
2014	1.072	117	0	25	95	10	278
2015	1.148	109	0	21	91	16	298
2016	1.208	111	1	29	86	14	346
2017	1.269	138	4	15	119	18	334

Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2007 – 2017

Personen- und Sachschaden

Jahr	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletze	Leicht- verletzte	Schaden in T€
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0
2011	1.130	1	33	113	2.497,4
2012	1.096	0	32	112	2.473,7
2013	1.002	1	20	77	2.033,6
2014	1.072	0	26	103	2.342,7
2015	1.148	0	21	102	2.753,5
2016	1.208	1	33	102	2.635,5
2017	1.269	4	19	129	3.145,0



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

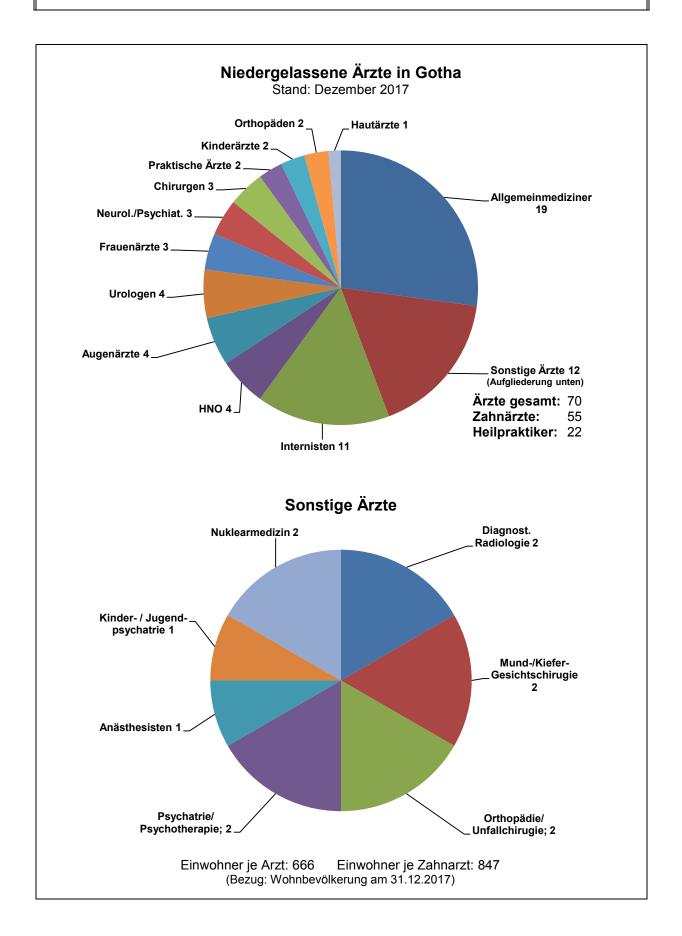
Gesundheitswesen – HELIOS Klinikum Gotha GmbH

Angestellte Ärzte: 181

<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Chirurgie	40	40	40	40	33	64	
Gynäkologie/Geburtshilfe	24	24	24	24	20	20	
HNO	7	7	7	7	4	4	
Innere	141	141	141	141	138	151	
ITS	11	11	11	11	10	10	
Neurologie	_	-	-	-	9	9	
Orthopädie/Unfallchirurgie	62	62	62	62	66	40	
Pädiatrie	17	17	17	17	17	17	
Psychiatrische Tagesklinik	22	22	22	22	24	24	
Urologie	24	24	24	24	26	26	
Gesamt	348	348	348	348	347	365	

<u>Leistungen</u> - Kreiskrankenhaus gesamt

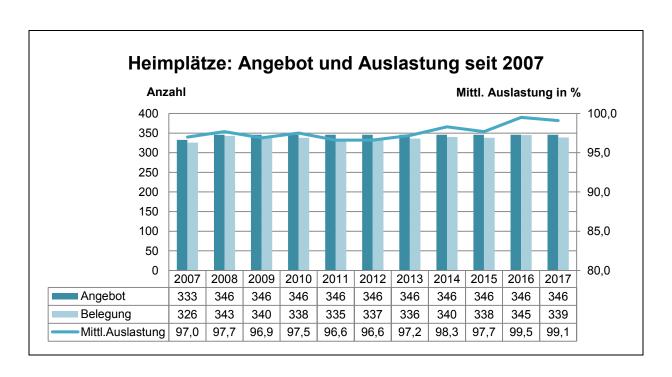
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	
2004	15.170,0	6,10	
2005	15.739,0	5,70	
2006	15.772,0	5,98	
2007	17.033,0	5,70	
2008	18.539,0	5,45	
2009	18.594,0	5,40	
2010	18.655,0	5,50	•
2011	18.941,0	5,40	•
2012	20.041,0	5,20	•
2013	20.081,0	5,14	•
2014	20.241,0	5,00	•
2015	20.518,0	5,10	•
2016	20.277,0	5,10	
2017	19.730,0	4,90	



Städtische Heime

Pflegeheime Anzah	<u>l:</u>	3	
Anzahl der Pflegeplä	itze:	346	
mittlere Auslastung ((2017): 99	9,1 %	
Belegung gesamt (3	<u>1.12.2017):</u>	339	
davon ohn	e Pflegegrad Pflegegrad 1 Pflegegrad 2 Pflegegrad 3 Pflegegrad 4 Pflegegrad 5	2 2 70 118 113 34	
Pflegesätze (in €/Ta	<u>g)</u>		
	APH "Pestalozzistraße" ab 01.01.2018	APH "August Creutzburg" ab 01.01.2018	APH "Albert Schweitzer" ab 01.01.2018
Pflegegrad 1 Pflegegrad 2 Pflegegrad 3 Pflegegrad 4 Pflegegrad 5	45,19 50,52 66,70 83,56 91,12	55,81 61,01 77,19 94,05 101,61	57,29 62,52 78,70 95,56 103,12

APH - Alten- und Pflegeheim



Freizeit / Kultur

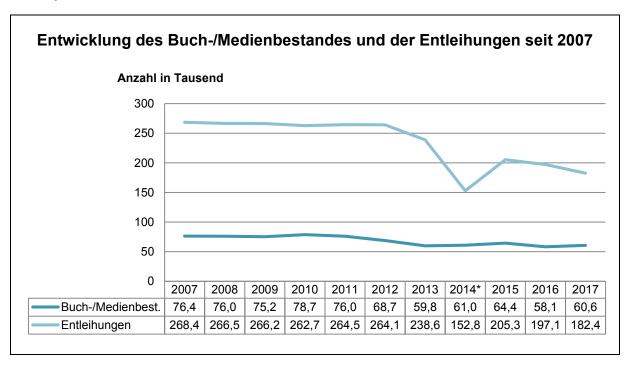
Freizeiteinrichtungen	Anzahl Besucher							
	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>			
Freibad	18.561	8.222	17.079	11.897	7.437			
Hallenbad								
- Schwimmhalle	96.983	129.790	143.759	145.448	144.355			
- Sauna	5.996	11.379	16.593	17.832	18.137			
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	34.523	33.341	33.310	33.696	32.392			
Kinder- und Jugendtreff Zelle	7.335	7.860	9.346	11.927	12.686			
Kinder- und Jugendtreff Siebleben ¹⁾	9.018	11.042	453	1.186	1.077			
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen	11.528	11.487	11.362	11.137	10.370			
Jugendzimmer Uelleben	145	871	555	-	-			
Jugendzimmer Boilstädt	1.035	-	-	-	637			
Tierpark (inkl. Freikarten/Gutscheine)	82.771	122.888	114.509	108.911	91.676			

¹⁾ bis 12/14; ab 2015 mobile Jugendarbeit

	2013	2014	2015	2016	2017
Heinrich-Heine-Bibliothek*					
- Buch-/Medienbestand** (am Jahresende)	59.819	60.989	64.426	58.091	60.600
- Entleihungen	238.574	152.756	205.261	197.061	182.390
- Benutzer	5.315	5.590	6.034	5.927	5.680

^{*} Schließzeit 01/14 bis 03/14 wegen Umzug; 29.03.14 Neueröffnung im Winterpalais;

^{**} anteiliger Bestand ThueBibNet entfallen



Anzahl der Besucher/Nutzer kultureller Einrichtungen

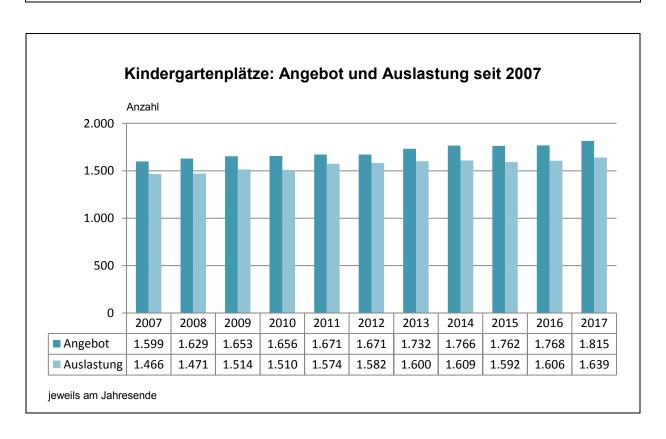
Kulturelle Einrichtung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	4.702	2.866	5.067	6.912	3.341	417	1.322
- Konzerte	11.667	11.352	11.082	14.158	13.849	15.972	10.874
- Unterhaltung	10.461	11.870	4.448	4.052	3.841	14.423	13.368
- Kleinkunst/Kabarett	1.692	2.341	9.104	6.565	7.604	2.229	3.612
- Kinderveranstaltungen - Ausstellungen	8.455 -	8.734	10.296	6.661 -	5.730	810 -	8.747
- sonst. Veranstaltungen	4.331	2.385	5.180	4.895	6.890	4.867	4.099
- Nutzer	1.228	3.629	1.413	2.345	1.700	820	-
Stadthalle							
- Veranstaltungen	18.010	17.912	17.069	18.033	12.169	20.334	12.536
- sonstige Nutzung	12.094	11.212	7.761	7.495	12.128	7.124	9.937
Museen							
- Schlossmuseum	134.003	142.582	155.661	147.196	137.295	168.205	116.983
- Museum der Natur	29.974	14.550	.*	.*	.*	.*	.*
- Herzogliches Museum			25.588	44.192	45.493	37.371	21.703

^{*} in Besucherzahl Schlossmuseum enthalten

Ekhof-Festival

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veranstaltungen	24	22	23	23	22	22	22
Besucher	3.197	3.242	3.483	3.366	3.130	3.358	3.138

	<u>2013</u>	2014	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt darunter in Kita Plätze angemeldete Kinder	6 6 170 165	7 7 182 147	7 7 186 158	7 7 188 177	7 7 188 176
Kindergärten					
Anzahl gesamt darunter in Kita davon städt. Einrichtungen in freier Trägerschaft Plätze gesamt davon städt. Einrichtungen freie Träger Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	17 6 9 8 1.732 932 800 1.600	17 7 9 8 1.766 966 800 1.609	17 7 9 8 1.762 962 800 1.592	17 7 9 8 1.768 961 807 1.606	17 7 9 8 1.815 983 832 1.639
Schulhorte					
Anzahl angemeldete Kinder	7 1.057	7 1.099	7 1.128	7 1.140	7 1.197

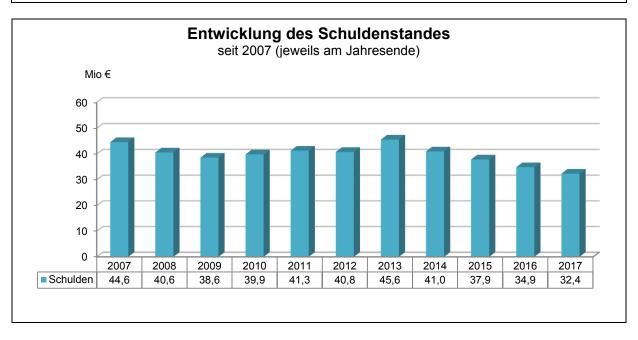


	2013	2014	2015	2016	2017
Schulen	2010	2014	2010	2010	2017
Staatliche Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	60	61	62	63	63
Schüler	1.261	1.316	1.341	1.347	1.401
Schüler/Klasse	21	22	22	22	23
Evangelische Grundschule ¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	12	12	12	12	12
Schüler	275	277	276	278	278
Schüler/Klasse	23	23	23	23	23
Staatliche Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	3	3
Klassen	43	43	43	39	40
Schüler Sehüler/Klasse	811	852	887	845	832
Schüler/Klasse	19	20	21	22	21
Evangelische Regelschule ¹⁾		_	_	_	_
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	7	7	8	9	10
Schüler Schüler/Klasse	152 22	147 21	163 21	190 21	209 21
	22	۷۱	۷۱	۷۱	21
Förderschulen	0	0	0	0	0
Anzahl	2	2	2 36	2	2
Klassen/Lerngruppen Schüler	47 361	38 326	295	36 276	35 298
	301	320	293	210	290
Gymnasien Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	3 75	3 75	3 75	3 74	3 74
Schüler	1.664	1.719	1.733	1.708	1.673
	1.004	1.7 13	1.700	1.700	1.070
Kooperative Gesamtschule ²⁾ Anzahl	1	1	1	1	1
Anzani Klassen	32	33	32	33	35
Schüler	735	731	741	793	830
Fachschulen/Fachhochschulen ³⁾	700	701	171	. 00	200
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	879	811	860	800	786
	010	011	300	300	, 00
Staatliche Berufsbildende Schulen Anzahl	2	2	2	2	2
Anzani Klassen	172	∠ 177	172	166	162
Schüler	2.740	2.830	2.955	2.895	2.952
	2.170	2.000	2.000	2.000	2.002
Musikschule "Louis Spohr" ⁴⁾ Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	722	549	605	483	514
	122	JTJ	505	700	017
Kreisvolkshochschule Anzahl	1	1	1	1	4
Anzani Teilnehmer (Stadt Gotha)	2.094	2.100	2.156	2.246	1 2.930
remierriner (Staut Gotha)	2.034	۷. ۱۵۵	2.100	2.240	2.830

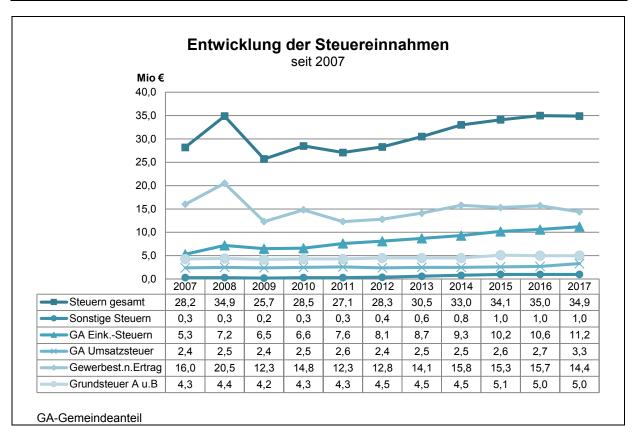
Schulen in freier Trägerschaft, Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland
 seit Beginn des Schuljahres 1995/96
 ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet
 Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

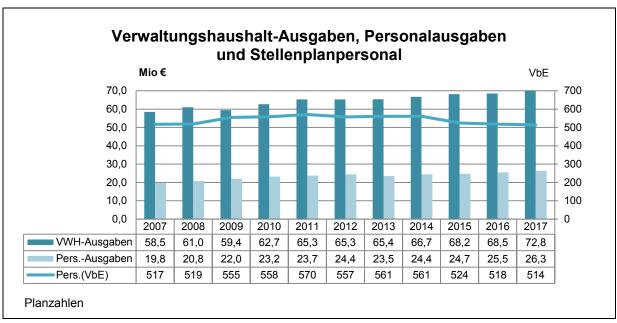
alle Angaben in T€

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	61.808	68.240	68.432	70.795	71.145
Ausgaben	60.129	61.893	68.737	65.731	65.670
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	26.042	23.800	14.248	11.799	4.783
Ausgaben	25.163	29.074	12.852	13.519	10.015
dar. Ausgaben f. Hoch- u.Tiefbau	17.797	14.255	5.235	5.480	5.270
Steuereinnahmen					
insges. brutto	30.505	32.962	34.147	35.031	34.930
dav. Grundsteuer A und B	4.520	4.486	5.081	5.016	4.984
Gewerbesteuer nach Ertrag	14.156	15.776	15.310	15.715	14.404
Sonst. Gemeindesteuern	604	829	974	1.004	1.035
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	8.708	9.322	10.167	10.565	11.195
- Umsatzsteuer	2.517	2.549	2.615	2.731	3.312
Schuldenstand per 31.12.	45.553	41.026	37.948	34.944	32.401
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	300 v. H.				
Grundsteuer B	420 v. H.	420 v. H.	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.
Gewerbesteuer	400 v. H.				



Finanzen





Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2013	2014	2015	2016	2017
Gewerbeanzeigen	2013	2014	2015	2010	2017
Eröffnungen	310	278	237	272	238
Niederlegungen	378	297	291	325	262
Erweiterungen/Ummeldungen und	205	172	105	142	141
Änderungen					

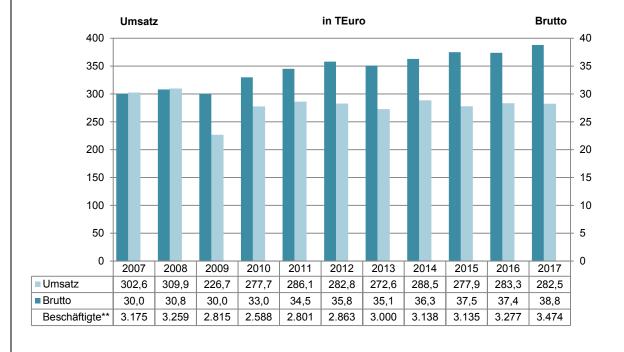
Gewerbe

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2011 bis 2017

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betriebe**	17	16	15	14	14	15	15
Beschäftigte gesamt**	2.801	2.863	3.000	3.138	3.135	3.277	3.474
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	4.412	4.552	4.775	4.899	4.819	5.224	5.365
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	96.765	102.388	105.401	113.762	117.478	122.669	134.891
Umsatz gesamt (T€) dav. Inland dav. Ausland	801.367 439.388 361.980	809.731 463.059 346.672	817.727 496.016 321.711	905.362 587.284 318.078	871.299 561.403 309.896	928.225 598.508 329.717	981.446 596.598 384.848
Exportquote (%)	45,2	42,8	39,3	35,1	36,6	35,5	39,2

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe*



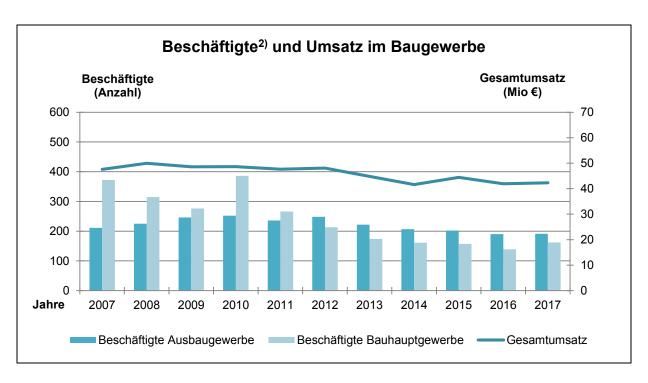
^{*} Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** Monatsdurchschnitt Quelle Daten:TLS

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz					
	Anzahl	Personen	1000 Std.	100	00€					
Ausbaugewerbe										
2012	9	248	328	5.463	27.220					
2013	8	222	285	4 830	26.195					
2014	8	207	260	4.534	22.641					
2015	8	202	255	4.499	24.713					
2016	7	190	243	4.839	24.995					
2017	8	191	231	4.893	24.423					
	_		tgewerbe							
2012	7	213	258	4.991	20.864					
2013	6	174	198	4.148	18.642					
2014	5	161	198	4.112	18.955					
2015	6	157	209	4.299	19.706					
2016	4	139	183	3.880	16.925					
2017	5	162	199	4.501	17.869					
	Baugewerbe insgesamt									
2012	16	461	586	10.454	48.084					
2013	14	393	483	8.978	44.837					
2014	13	367	458	8.647	41.596					
2015	14	359	464	8.798	44.419					
2016	13	329	426	8.719	41.920					
2017	13	353	430	9.394	42.292					

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS

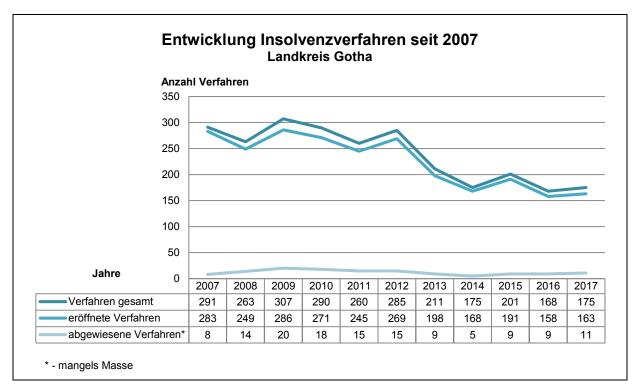


Gewerbe

Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

			Stadt Gotha		Landkreis Gotha			
			Beantragte	Verfahren		Beantragte	Verfahren	
Rechtsform	Jahr	Verfahren insgesamt	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Verfahren insgesamt	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	
				Anz	zahl			
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68	
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54	
Insgesamt	2012				285	269	15	
dar. Unternehmen					30	22	8	
Insgesamt	2013				211	198	9	
dar. Unternehmen					20	15	5	
Insgesamt	2014				175	168	5	
dar. Unternehmen					12	8	4	
Insgesamt	2015				201	191	9	
dar. Unternehmen					14	12	2	
Insgesamt	2016				168	158	9	
dar. Unternehmen					15	13	2	
Insgesamt	2017				175	163	11	
dar. Unternehmen					16	14	2	

Quelle:TLS



Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hotels								
Anzahl	9	9	9	8	8	8	8	8
Anzahl Betten					815	815	815	815
Pensionen								
Anzahl	11	11	11	12	13	13	13	11
Anzahl Betten					164	164	164	158
Private Vermieter								
Anzahl	18	15	15	12	12	14	14	14
Anzahl Betten			•		64	64	64	64

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Ankünfte								
Inland	55.249	59.130	61.933	66.419	68.332	70.581	66.933	69.449
Ausland	3.294	4.030	5.897	6.451	6.485	6.163	6.885	7.965
Gesamt	58.543	63.160	67.830	72.870	74.817	76.744	73.818	77.414
Anzahl der Übernachtungen								
Inland	137.434	138.417	141.137	146.002	146.153	146.760	142.635	149.393
Ausland	7.125	7.449	12.423	12.952	13.049	12.855	13.536	14.447
Gesamt	144.559	145.866	153.560	158.954	159.202	159.615	156.171	163.840
Durchschn. Aufenthaltsdauer * in Tagen	2,5	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung ** angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	40,5	40,3	41,0	42,8	43,3	43,1	41,5	43,4

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik; ab 2012 Beherbergungsstätten mit 10 u. mehr Betten

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Tourismus

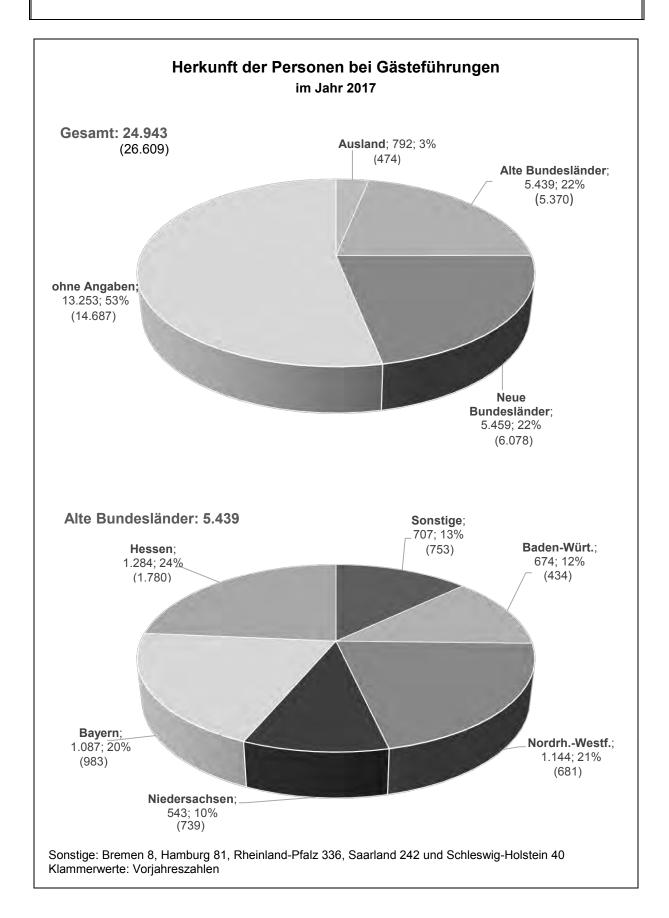
Gästeführungen ab 2008

Führungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	1.053	1.120	1.140	941	854	1.395	1.931	1.870	2.016	1.908
Personen	18.400	19.698	20.101	17.704	16.092	22.058	26.703	26.176	26.609	24.943
Pers./Führung Durchschnitt	17,5	17,6	17,6	18,8	18,8	15,8	13,8	14,0	13,2	13,1

Gästeführungen 2013 bis 2017

	20	013	20	014	20	015	20	16	20	17
Art der Führung	Anzahl	Per- sonen								
Stadtführung	768	13.463	736	12.874	626	12.042	721	12.508	702	12.106
Schlossführung	111	2.125	135	2524	181	3.868	280	5.213	198	3.728
Kombinierte Führung*	35	701	34	673	-	-	-	-	-	-
Tagesbe- gleitungen	10	326	19	657	6	155	11	365	6	207
Begleitung Waldbahn	13	426	11	305	22	848	14	467	26	1.098
Kasematten	429	4.417	916	8.116	924	6.936	930	6.933	921	6.766
Kinderführung	29	600	31	668	31	725	27	555	41	749
Herzogliches Museum			49	886	80	1.602	33	568	14	289
Gesamt	1.395	22.058	1.931	26.703	1.870	26.176	2.016	26.609	1.908	24.943

⁻ Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung



Tourismus

Hotels/Pensionen It. Reiseplaner Gotha 2018/2019	Anzahl Betten
Hotels	
Altstadthotel Athos	38
Hotel Am Schlosspark	168
Hotel Best Western Der Lindenhof	142
Landhaus & Burg Hotel Romantik	44
Morada Hotel Gothaer Hof	170
Quality Hotel am Tierpark	191
Pensionen	
Appartementhaus "Am Schützenberg"	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Ostbahnhof"	12
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	
Pension "Maria am Schlosspark"	4
Pension "Regina"	36
Pension "Schön und Gut"	18
Pension "Suzette"	9
Pension "Vera"	9

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Alarme insgesamt	1.444	1.383	1.209	1.212	1.272	1.128
Brandeinsätze	170	113	119	136	179	130
Hilfeleistungen	1.179	1.096	908	941	888	803
Fehlalarmierungen	95	174	182	135	205	195
Brände insgesamt	170	113	119	136	179	130
davon Kleinbrände	149	101	100	122	153	116
Mittelbrände	14	10	12	9	17	12
Großbrände	7	2	7	5	9	2
Geschätzte Schadenssumme in T €	1.194	6.742	2.475	297	5.291	316

Klassifikation der Hilfeeinsätze

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Menschen in Notlagen	216	169	99	160	136	112
Gefahren durch/mit Tieren/Insekten	484	343	326	321	307	231
Betriebsunfall	-	4	1	-	2	-
Einsturz baulicher Anlagen	10	9	16	9	5	3
Verkehrsunfall und – störungen	150	90	144	122	112	123
Wasser- und Sturmschaden	62	120	69	77	73	59
Unterstützung Rettungsdienst			22	14	9	28
Einsatz mit Gefährlichen Stoffen und Gütern	16	13	11	10	6	3
Ölunfälle/Ölspuren	43	47	36	34	48	66
Sonstiger Einsatz	198	297	184	194	190	109

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt			1.859	1.942	2.655	1.963
Gesamtstunden ausger. Kräfte	3.959	2.320	2.673	2.703	4.714	1.637
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt			3.693	3.915	3.734	3.628
Gesamtstunden ausger. Kräfte	9.548	5.655	4.979	5.258	5.001	2.870

Fernwärme						
Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW		speisung für e/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlä Vor- u.Rü in km	cklauf
1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 *) Zirkawerte	78,0 78,1 77,9 76,7 75,6 70,6 67,1 66,3 65,7 65,1 64,5 64,5 63,0 63,3 63,2 63,2 62,7 62,2 62,7 62,6		107.338 100.678 110.878 116.619 113.304 107.263 101.477 93.058 91.329 85.182 87.854 90.538 98.247 83.638 89.123 93.833 77.600 82.196 89.124 87.399	11.000 11.000 11.000 11.000 11.000 10.200 9.760 9.730 9.730 9.720 9.720 9.689 9.586 9.457 9.468 9.473 9.523 9.533 9.533	42,9 42,9 42,9 42,5 42,5 42,5 42,5 42,5 42,5 42,8 42,9 43,3 43,7 45,5 46,2 46,6 46,7 47,1	
Fernwärme Elt-Leistung Elt-Netzeinsp Nahwärme Anzahl Objet Hausanschlu Wärme-Einsp	kte Isswert				10,0 53.741,3 3 1,107 1.620,8	MW MWh Stk. MW MWh
Anschlusstra	ssen 2016					
Schützenalle	e	ca.	91 m			

ca. 63 m

ca. 14 m

ca. 15 m

Anschlusstrassen 2017**

Schwabhäuser Straße

Querstraße

Siebleber Straße

Eisenacher Straße 20/24 Schwabhäuser Straße 29-31,41 Mönchelstraße 12,21 Lucas-Cranach-Straße 1



^{**} Längenangaben liegen nicht vor

Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh ²⁾	2013	2014	2015	2016*	2017*
Insgesamt im Versorgungsgebiet GTH	119.682	112.418	99.084	77.102	75.693
dav. Sondervertragskunden	56.220	54.063	40.404	20.802	20.853
Kleinkunden dav. private Haushalte	63.462 43.574	58.355 39.479	58.680 -	56.300	54.840 -
Handel/Gewerbe öffentl. Einrichtungen	13.024 4.101	12.914 3.595	-	- -	-
Nachtspeicherheizungsanlagen	2.514	2.197	-	-	-
Versorgung in fremden Netzgebieten	24.420	23.273	20.522	8.237	11.081
Insgesamt	144.102	135.691	119.606	85.339	86.774
Anzahl Sondervertragskunden ⁵⁾ Anzahl Kleinkunden ⁵⁾	73 29.076	80 28.930	82 29.290	72 29.408	70 29.219
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.) dav. Mittelspannung Niederspannung	725 214 511	727 214 513	731 214 517	736 216 520	741 218 523

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in MWh ⁴⁾	2013	2014	2015	2016*	2017*
Insgesamt (innerhalb u. außerhalb NG ⁵⁾)	321.896	259.725	268.520	272.816	263.861
dav. Kleinkunden	244.764	195.101	204.528	211.685	198.824
Sondervertragskunden	49.732	34.253	31.420	29.202	26.443
dav. Handel/Gewerbe	45.143	30.458	-	-	_
öffentl. Wärmeerzeugung	-	-	-	_	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	_
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	4.589	3.795	-	-	-
dav. Versorgung in fremden Netzgebieten	27.400	30.371	32.573	31.929	38.594
Anzahl Sondervertragskunden ⁶⁾	35	27	26	25	26
Anzahl Kleinkunden ⁶⁾	9.876	9.691	9.568	8.995	8.617
Länge der Hauptrohrleitung (km)	382	382	382	383,8	384,3

^{*} vorläufige Angaben

Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr
 einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

³⁾ Energieversorgungsunternehmen

⁴⁾ einschließlich Boilstädt, Emleben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Bufleben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

⁵⁾ NG = Netzgebiet

⁶⁾ durch Stadtwerke Gotha GmbH versorgt

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wasser:							
Wasserbezug insgesamt in Tm ³	3.180,8	3.070,7	2.820,9	2.817,6	2.803,5	2.739,8	2.978,5
davon:							
Eigenverbrauch	159,0	153,5	141,0	141,0	140,1	137,0	297,9
nutzbare Wasserabgabe	3.021,8	2.916,6	2.679,9	2.676,6	2.663,4	2.602,8	2.680,7
davon: Verbrauch	2.498,6	2.446,7	2.345,2	2.313,0	2.313,8	2.256,9	2.258,0
Verlust	523,2	469,9	334,7	363,7	349,6	344,8	422,7
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	145,7	147,1	142,2	140,1	140,0	136,4	130,8
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	346,9	231,5****	232,0	232,0	232,0	232,0	232,0
Abwasser:							
Verkaufte Menge in Tm ³	1.878,9	2.163,1	2.053,7	2.040,2	2.044,2	2.019,1	2.024,1

2017: erhöhte Werte wegen größeren Maßnahmen

Kläranlagen

	Am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
Kläranlagen****	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Anzahl Grundstücke am:	23.04.	15.04	19.04.	23.04.	23.04.	15.04.	19.04.	23.04.
Gotha ohne Eingemeindungen	8	8	9	10	49	44	38	72
Boilstädt	30	30	26	26	1	1	1	3
Siebleben	127	122	120	119	51	50	48	53
Sundhausen	147	148	143	138	68	68	62	64
Töpfleben	-	-	-		3	3	3	-
Uelleben	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	312	308	298	293	172	166	152	192

- ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen
 Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres und inkl. Industrie-/Gewerbeverbrauch
 Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser
 korr. Angabe auf Basis digitaler Bestandsplan
 korr. Angaben auf Basis akt. Erhebungen

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2013	2014	2015	2016	2017	
Straftaten gesamt	4.302	4.650	4.804	5.556	4.904	
darunter:						
Rohheitsdelikte*	613	675	719	803	765	
dar. Körperverletzung	456	518	535	581	563	
Diebstahl gesamt	1.487	1.487	1.574	1.587	1.493	
dar. Ladendiebstahl	437	380	420	485	400	
bes. schwerer Diebstahl	534	583	584	530	471	
KfzDiebstahl	20	30	19	13	43	
Wohnungsdiebstahl	72	85	103	74	75	
Betrugsdelikte*	686	851	809	910	706	
Rauschgiftkriminalität*	224	236	334	469	340	
Gewaltkriminalität*	131	140	131	184	150	
Straßenkriminalität*	565	616	593	585	601	
Umweltkriminalität*	8	17	3	2	2	

Kennziffern	2013	2014	2015	2016	2017	
Kriminalitätshäufigkeitszahl:						
Stadt Gotha**	9.696	10.491	10.752	12.415	10.856	
Landespolizeiinspektion Gotha (LPI)	5.712	5.848	5.904	6.506	5.929	
Land Thüringen	6.557	6.574	6.502	6.875	6.637	
Aufklärungsquoten:						
Stadt Gotha (als Tatort)	65,4	64,2	65,2	68,1	65,3	
Landespolizeiinspektion Gotha	63,6	60,6	62,2	62,0	63,1	
Land Thüringen	64,5	63,9	64,3	63,8	64,5	

^{* -} Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12. des Vorjahres

Quellen: LPI Gotha

Bestattungen seit 1980*

Aufgliederung Feuerbestattungen

	Erdbe-	Feuerbe-	Urnen-	Urnengemeinsch	Urnen-	Über-
Jahr	stattungen		grab	anlage	versand	führungen
			grab	amage	VCISAIIA	Tarifangen
1980	59	700	•		•	-
1981	62	703	•		•	-
1982	58	650	•	•		
1983	56	699	•	·		
1984	45	690	•	•		
1985	36	722				-
1986	56	609				
1987	38	632				
1988	52	622				
1989	48	631				
1990	49	610				
1991	63	587				
1992	56	564				
1993	62	601				
1994	46	588	482	106		-
1995	57	558	450	108		
1996	48	545	358	124	63	-
1997	49	548	336	141	71	
1998	48	601	392	153	56	
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1
2011	32	599	372	152	75	_
2012	34	568	368	142	58	_
2013	31	499	280	146	73	-
2014	30	512	338	108	66	_
2015	34	474	300	128	46	_
2016	25	451	291	108	52	_
2017	26	447	305	87	55	_
2017	20	441	303	07	55	-

^{* -} bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt. Im Januar 2013 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2005 = 100 auf die neue Basis 2010 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden **nicht** mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2013	2014	2015	2016	2017
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	112,1	112,8	113,8	114,7	118,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	108,4	110,9	114,5	117,6	120,4
Bekleidung und Schuhe	105,4	104,6	106,7	106,4	108,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	105,6	105,9	105,5	105,5	106,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	102,1	102,1	103,3	104,0	104,6
Gesundheitspflege	99,0	101,1	103,5	104,9	106,4
Verkehr	107,0	107,1	105,7	105,2	108,6
Nachrichtenübermittlung	93,4	92,2	91,2	90,3	89,7
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	103,3	105,1	106,3	107,7	109,6
Bildungswesen	109,3	111,7	114,9	117,7	120,2
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	106,6	108,5	111,7	114,4	117,7
Andere Waren und Dienstleistungen	104,2	106,1	108,5	110,9	111,0
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	102,2	103,0	104,3	105,3	106,2
Wohnungsnettomieten	101,9	102,7	103,9	104,9	105,8
Wohnungsnebenkosten gesamt	104,1	104,9	106,6	108,0	108,8
dav. Wasserversorgung	105,1	105,4	107,4	106,7	107,3
Abwasserentsorgung	104,5	105,3	108,5	107,7	107,7
Müllabfuhr	98,6	98,0	98,1	103,6	103,6
andere Dienstleistungen	108,0	110,6	112,0	114,6	117,6

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha

Bundesagentur für Arbeit

Ämter der Stadtverwaltung Gotha

Gothaer Unternehmen mit Kommunaler Beteiligung

Helios-Kliniken GmbH; Gotha

Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha

Landratsamt Gotha Polizeidirektion Gotha Polizeiinspektion Gotha

Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH

Stiffung Schloss Friedenstein Gotha Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) Zentrales Einwohnerregister Berlin

Illustration Titelblatt: N. Schmidt

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden. Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha (☎<03621> 222-343) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle